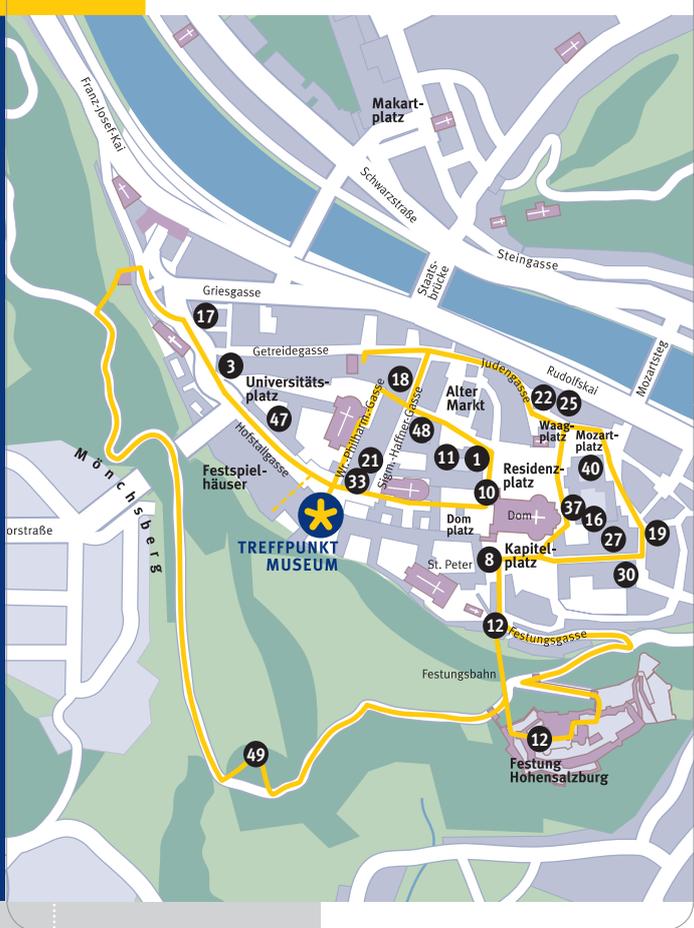


 FUSSROUTE



WENN ES ORF III
NICHT GÄBE,
MÜSSTE MAN'S
ERFINDEN.

ORF WIE WIR **WISSEN.**

Wir haben für alle das richtige Programm.

ORF

WIE WIR.

LANGENACHT DER
MUSEEN



SA | 6. OKT | 2018

MEHR SEHEN?

IN SALZBURG AB 18:00 | LANGENACHT.ÖRF.AT

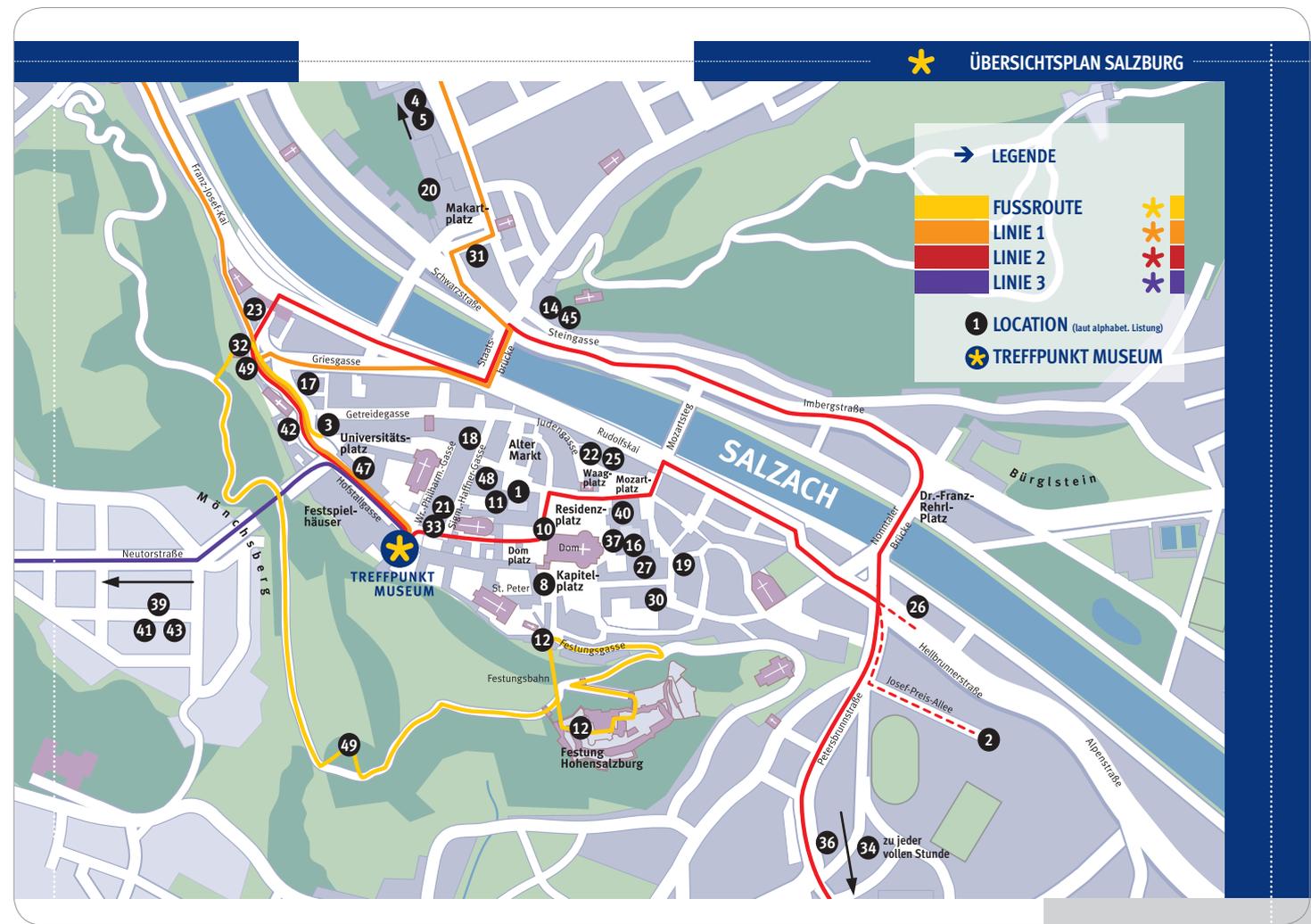
**Kronen
zeitung**



NA, WO WÄR MA OHNE BÜRGERANWALT?

ORF WIE WIR DISKUTIEREN.

Wir haben für alle das richtige Programm.



Vorworte	S. 4
Information	S. 8
Kinderpass	S. 10
Suchregister	S. 12

 Fußroute	S. 16	
--	-------	---

 Linie 1	S. 40	
---	-------	---

 Linie 2	S. 52	
---	-------	---

 Linie 3	S. 60	
---	-------	---

 Region Flachgau	S. 64	
---	-------	---

 Region Tennengau	S. 68	
--	-------	---

 Region Pongau	S. 76	
---	-------	---

 Rund um Salzburg	S. 80	
--	-------	---

Impressum	S. 82
-----------	-------

 Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Angegeben sind Adressen, Websites und Telefonnummern.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

→ Mehr als sechs Millionen Besucherinnen und Besucher seit dem Jahr 2000 machen die „ORF-Lange Nacht der Museen“ zu einem jährlichen Höhepunkt des österreichischen Kulturkalenders. Eine beeindruckende Summe, die durch die erfolgreiche Zusammenarbeit der teilnehmenden Museen, Galerien und Kultureinrichtungen und des ORF als wichtigster Kulturträger des Landes gemeinsam erreicht wurde.

Auch die 19. „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet ein umfangreiches Kulturprogramm – und das mit nur einem einzigen Ticket: 700 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen öffnen am Samstag, dem 6. Oktober 2018, von 18.00 bis 01.00 Uhr in ganz Österreich ihre Tore. Sonderausstellungen, Spezialführungen, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und vieles mehr runden das Angebot ab. Ich bedanke mich bei den teilnehmenden Häusern, Partnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und beim ORF-Team für die hervorragende Organisation. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine spannende „ORF-Lange Nacht der Museen“!



CHRISTOPH TAKACS, ORF-LANDESDIREKTOR SALZBURG

→ „Die Jugend ist glücklich, weil sie fähig ist, Schönheit zu erkennen. Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden“, wird Franz Kafka zitiert. Dieses Zitat könnte auch das Motto der 19. „ORF-Lange Nacht der Museen“ sein, an der sich etwa 50 Museen und Galerien in Stadt und Land Salzburg beteiligen. Es ist wahrlich ein „schönes“, ein hochkarätiges Event, welches nicht nur einen Fixpunkt im österreichischen Kulturkalender markiert. Besonders an einem Weltkulturstandort wie Salzburg zeigt sich, dass die Zusammenarbeit und das Miteinander von Kunst- und Kultureinrichtungen ein Feuer der Begeisterung und Faszination bei den Besucher/innen entfachen kann.

Der ORF Salzburg berichtet in Radio Salzburg, in der Bundesländersendung „Salzburg heute“ und im Internet auf salzburg.ORF.at im Vorfeld über die „ORF-Lange Nacht der Museen“ und informiert Sie über die Kulturschwerpunkte aus Ihrem Bundesland.

Anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ wird der ORF Salzburg wieder zu einem Haus der Künstler/innen. Prominente regionale, nationale und internationale Kunstschaffende sowie zahlreiche junge Salzburger Künstler/innen werden den Besucher/innen einen Auszug ihrer Werke präsentieren. Gleichzeitig werden die Besucher/innen im Salzburger Landesstudio des ORF selbst zu „Artists in Residence“. Gemeinsam mit der Fachhochschule Salzburg zeigen wir autonome Systeme und wie sich diese Technologie mit Kreativität verknüpfen lässt.

Den Besucher/Innen wünsche ich spannende, informative und kreative Stunden voller Eindrücke, die Kafkas Zitat mit prallem Leben erfüllen.



WOLFGANG MUCHITSCH, PRÄSIDENT MUSEUMSBUND ÖSTERREICH,
& DANIELLE SPERA, PRÄSIDENTIN ICOM ÖSTERREICH

→ Museen nehmen in der österreichischen Kulturlandschaft eine besondere Stellung ein: Als Institutionen, die in ihren Sammlungen das Kultur-, Kunst- und Naturerbe Österreichs bewahren, tragen sie eine besondere Verantwortung. Jedes einzelne Objekt muss erfasst, bearbeitet und konserviert werden. Nicht alle Objekte können von den Besucherinnen und Besuchern in Ausstellungen gesehen werden. Sie sind in Depots untergebracht, wo sie Forscherinnen und Forschern zur Verfügung stehen. Kuratorinnen und Kuratoren stellen aus den vielfältigen Sammlungen Ausstellungen zusammen, die Blicke in ferne Zeiten und Orte ermöglichen, um eine neue Perspektive auf unsere Gegenwart und Optionen für die Zukunft zu erhalten.

Museen sind Orte der Begegnung und des Diskurses. Hier werden den Besucherinnen und Besuchern neue Gedankenräume eröffnet. Hier kann diskutiert und nachgedacht werden, man kommt miteinander ins Gespräch und kann sich gemeinsam und aktiv für ein besseres Verständnis des jeweils anderen einsetzen. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet Ihnen die einzigartige Gelegenheit, nicht nur ein Museum, sondern mehrere Museen zu besuchen – nutzen Sie diesen besonderen Anlass und erfahren Sie in den österreichischen Museen Geschichte und Geschichten aus vergangenen Zeiten und fernen Welten! Wir freuen uns auf Sie!

Registrierte österreichische Museen verwalten eine Sammlung, über deren Objekte sie ein Bestandsverzeichnis führen, und haben regelmäßige Öffnungszeiten (www.museen-in-oesterreich.at).

ORFnachlese

BESSER LEBEN MIT DEM **ORF**

Das Kennenlern-Abo

3 x ORF nachlese um nur € 5,-

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 18. 10. und reservieren Sie sich so Ihr Kekshäft November.



Sie sparen mehr als
47%
gegenüber dem Einzelheftkauf

SERVICE-HOTLINE: 0800/22 69 89 (GEBÜHRENFREI)
E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Erfüllung der Informationspflichten gem. Art 13 DSGVO: Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen: Österreichischer Rundfunk, Würzburggasse 30, 1136 Wien; nachlese@orf.at; Die ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG* sowie die „ORF-Kontakt Kundenservice GmbH & Co KG“ verwenden Ihre Daten um Ihre gewünschte Abbestellung vertragskonform abwickeln zu können. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden. Ihre Daten werden wir nur insoweit übermitteln, als dies gesetzlich vorgeschrieben ist, wie zum Beispiel an Steuerbehörden, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfer. Wir werden Ihre Daten nur

so lange speichern, als Sie Ihr Abo beziehen. Darüber hinaus speichern wir die Daten nur so lange als gesetzliche Aufbewahrungsfristen – insbesondere jene nach dem Steuerrecht und dergleichen – dies vorsehen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde.

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelpunkt für alle Besucher/innen ist der „**Treffpunkt Museum**“ am **Max-Reinhardt-Platz in Salzburg**. Am 6. Oktober 2018 erhalten Sie dort Booklets und schon ab dem Vormittag die „**ORF-Lange Nacht der Museen**“-Tickets.

TICKETS

Das Ticket gilt am 6. Oktober 2018 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttlebusse, den Mönchsbergaufzug und die Festungsbahn**.

Kaufpreis: regulär:	€ 15,-
ermäßigt:	€ 12,-
regionales Ticket:	€ 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1- und ÖAMTC-Club-Mitglieder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienler. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „**Treffpunkt Museum**“ auch am Tag der Veranstaltung. Weiters bei den **Salzburg Informationsstellen am Mozartplatz und am Bahnhof der Tourismus Salzburg GmbH**.

BUSROUTEN

Der „**Treffpunkt Museum**“ am Max-Reinhardt-Platz ist gleichzeitig zentraler **Ausgangspunkt der Busrouten** und der Fußroute. In Intervallen von ca. 15 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr alle Veranstaltungsorte angefahren. Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im Booklet oder dem Internet**. Die Museen der Salzburger Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal in den Museen.

→ REGIONALE MUSEEN

Auch im Land Salzburg nehmen heuer wieder Museen an der „**ORF-Lange Nacht der Museen**“ teil. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das „**Regionale Ticket**“. Regionale Tickets berechtigen nur zum Eintritt in regionale Museen. Grundsätzlich werden diese nicht von „**Lange Nacht**“-**Shuttlebussen** angefahren, außer das jeweilige Museum bietet dies an. Diese Information finden Sie auf der jeweiligen Museumsseite als Tipp.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen **Beginnzeiten** der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der **Programmbeschreibung** in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet und die Angaben zur Barrierefreiheit zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „**ORF-Lange Nacht der Museen**“ finden Sie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.



DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

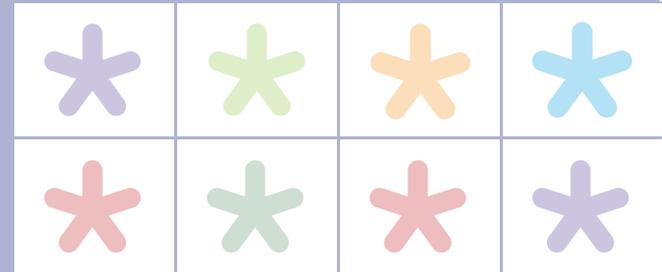
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

- 1 Abgusssammlung des Fachbereichs Altertumswissenschaften S. 39
- 2 art bv Berchtoldvilla S. 54
- 4 ArtMonopol GmbH S. 48
- 5 Bibelwelt – Das Erlebnishaus zum Buch der Bücher S. 47
- 11 DomQuartier Salzburg S. 38
- 15 Freilichterlebnis 7 Mühlen S. 77
- 19 Galerie Peger S. 34
- 23 Haus der Natur S. 49
- 24 Keltenmuseum Hallein S. 69
- 26 Künstlerhaus S. 53
- 27 Literaturarchiv Salzburg S. 33
- 29 Marmormuseum Adnet S. 74
- 30 Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg S. 32
- 31 Mozart-Wohnhaus S. 44
- 32 Museum der Moderne Salzburg / Mönchsberg S. 50
- 33 Museum der Moderne Salzburg / Rupertinum S. 20
- 34 Museum Elisabethen-Glasenbach „Zum Pulvermacher“ S. 58
- 36 ORF Landesstudio Salzburg S. 56
- 37 Panorama Museum | Residenzplatz S. 28
- 38 Privatmuseum der Bürgergarde Hallein S. 71
- 39 Red Bull Hangar-7 S. 62
- 40 Salzburg Museum | Neue Residenz S. 27
- 41 Salzburger Wehrgeschichtliches Museum S. 63
- 42 Spielzeug Museum S. 41
- 44 Stille Nacht Museum Hallein S. 70
- 45 textil kunst galerie S. 43
- 46 Traditionsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hallein S. 72
- 47 Universitätsbibliothek Salzburg S. 18
- 49 WASSER.SPIEGEL – Erlebnis Technik am Mönchsberg S. 36



UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammle so viele Stempel, wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempeln erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast, zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2018

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.

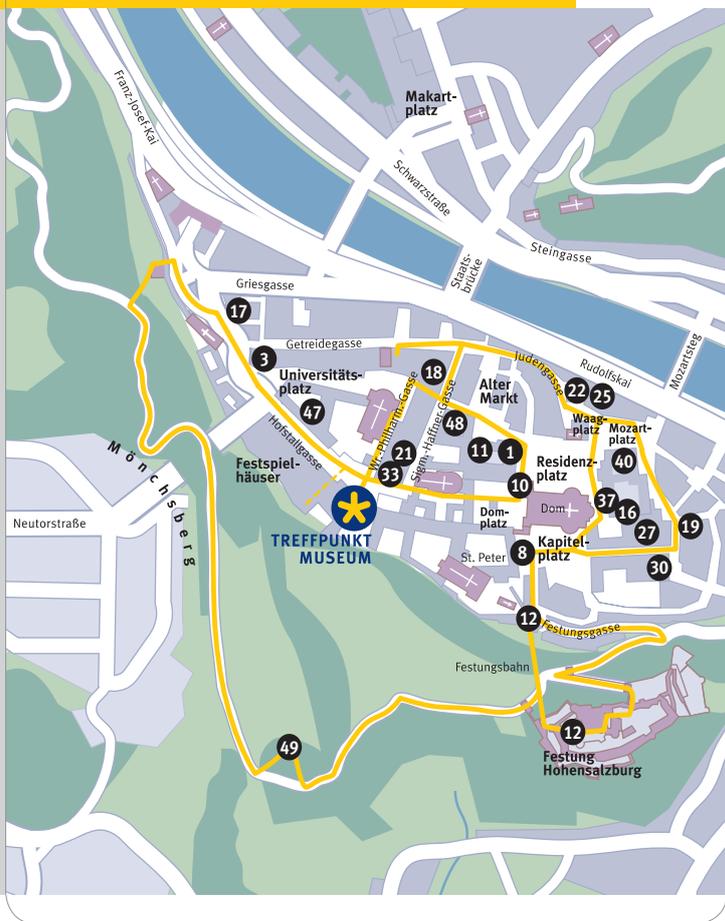


- 1** Abgussammlung des Fachbereichs Altertumswissenschaften
Alte Residenz, Residenzplatz 1, 5020 Salzburg _____ S. 39
- 2** art bv Berchtoldvilla
Josef-Preis-Allee 12, 5020 Salzburg _____ S. 54
- 3** arthotel Blaue Gans
Getreidegasse 41–43 / Herbert-von-Karajan-Platz 3, 5020 Salzburg _____ S. 19
- 4** ArtMonopol GmbH
Schießstattstraße 69, 5020 Salzburg _____ S. 48
- 5** Bibelwelt – Das Erlebnishaus zum Buch der Bücher
Plainstraße 42A, 5020 Salzburg _____ S. 47
- 6** Brauerei & Bindereimuseum Hofbräu Kaltenhausen
Salzburger Straße 67, 5400 Hallein _____ S. 73
- 7** Brechelbad zu Webersberg
Webersberg 5, 5164 Seeham _____ S. 65
- 8** Der Obus – damals und heute
Kapitelplatz, 5020 Salzburg _____ S. 30
- 9** Deutschvilla Strobl
Strobl Nr. 8, 5350 Strobl am Wolfgangsee _____ S. 67
- 10** Domgrabungsmuseum | Residenzplatz
Dombogen, 5020 Salzburg _____ S. 37
- 11** DomQuartier Salzburg
Residenzplatz 1 / Domplatz 1a, 5020 Salzburg _____ S. 38
- 12** Festung Hohensalzburg inkl. Festungsmuseum,
Marionettenmuseum und Rainer-Regimentsmuseum
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg _____ S. 35
- 13** FIS-Landesskimuseum Werfenweng
Weng 138, 5453 Werfenweng _____ S. 78

- 14** FIS-Landesskimuseum zu Gast im Das Kino
Giselakai 11, 5020 Salzburg _____ S. 42
- 15** Freilichterlebnis 7 Mühlen
Dorfwerfen 4, 5452 Pfarwerfen _____ S. 77
- 16** Fünfzigzwanzig
Residenzplatz 10, 2. OG, 5020 Salzburg _____ S. 29
- 17** Galerie 2CforART
Münzgasse 2, 5020 Salzburg _____ S. 46
- 18** Galerie Gerlich
Sigmund-Haffner-Gasse 6, 5020 Salzburg _____ S. 24
- 19** Galerie Peger
Kaigasse 19, 5020 Salzburg _____ S. 34
- 20** Galerie Thaddaeus Ropac
Mirabellplatz 2, 5020 Salzburg _____ S. 45
- 21** Galerie Welz
Sigmund-Haffner-Gasse 16, 5020 Salzburg _____ S. 21
- 22** Georg-Trakl-Forschungs- & Gedenkstätte
Waagplatz 1a, 5020 Salzburg _____ S. 25
- 23** Haus der Natur
Museumsplatz 5, 5020 Salzburg _____ S. 49
- 24** Keltenmuseum Hallein
Pflegerplatz 5, 5400 Hallein _____ S. 69
- 25** Kunst im Traklhaus
Waagplatz 1a, 5020 Salzburg _____ S. 26
- 26** Künstlerhaus
Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg _____ S. 53

- 27** Literaturarchiv Salzburg
Kapitelgasse 5–7, 2. Stock, 5020 Salzburg _____ S. 33
- 28** Literaturhaus Henndorf
Franz-Stelzhamer-Straße 10, 5302 Henndorf _____ S. 66
- 29** Marmormuseum Adnet
Adnet 18, 5421 Adnet _____ S. 74
- 30** Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg
Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg _____ S. 32
- 31** Mozart-Wohnhaus
Makartplatz 8, 5020 Salzburg _____ S. 44
- 32** Museum der Moderne Salzburg / Mönchsberg
Mönchsberg 32, 5020 Salzburg _____ S. 50
- 33** Museum der Moderne Salzburg / Rupertinum
Wiener-Philharmoniker-Gasse 9, 5020 Salzburg _____ S. 20
- 34** Museum Elisabethen-Glasenbach „Zum Pulvermacher“
Johann-Herbst-Straße 35, 5061 Elisabethen _____ S. 58
- 35** Museum Tauernbahn
Bahnhofstraße 14, 5620 Schwarzach im Pongau _____ S. 79
- 36** ORF Landesstudio Salzburg
Nonntaler Hauptstraße 49d, 5020 Salzburg _____ S. 56
- 37** Panorama Museum | Residenzplatz
Residenzplatz 9, 5020 Salzburg _____ S. 28
- 38** Privatmuseum der Bürgergarde Hallein
Pfleggartenweg 2, 5400 Hallein _____ S. 71
- 39** Red Bull Hangar-7
Wilhelm-Spazier-Straße 7A, 5020 Salzburg _____ S. 62

- 40** Salzburg Museum | Neue Residenz
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg _____ S. 27
- 41** Salzburger Wehrgeschichtliches Museum
Haupttor Schwarzenbergkaserne, 5071 Wals-Siezenheim _____ S. 63
- 42** Spielzeug Museum
Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg _____ S. 41
- 43** Stiegl-Brauwelt
Bräuhausstraße 9, 5020 Salzburg _____ S. 61
- 44** Stille Nacht Museum Hallein
Franz-Xaver-Gruber-Platz 1, 5400 Hallein _____ S. 70
- 45** textil kunst galerie
Steingasse 35, 5020 Salzburg _____ S. 43
- 46** Traditionsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hallein
Neualmerstraße 19, 5400 Hallein _____ S. 72
- 47** Universitätsbibliothek Salzburg
Hofstallgasse 2–4, 5020 Salzburg _____ S. 18
- 48** Universitätsbibliothek Salzburg / Fakultätsbibliothek für
Rechtswissenschaften
Churfürststraße 1, 5020 Salzburg _____ S. 22
- 49** WASSER.SPIEGEL – Erlebnis Technik am Mönchsberg
Mönchsberg 16b, 5020 Salzburg _____ S. 36



→ **DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN**

Ausgehend vom Max-Reinhardt-Platz erreichen Sie folgende Museen zu Fuß:

- 47 Universitätsbibliothek Salzburg _____ S. 18
- 3 arthotel Blaue Gans _____ S. 19
- 17 Galerie 2CforART _____ S. 46
- 33 Museum der Moderne Salzburg / Rupertinum _____ S. 20
- 21 Galerie Welz _____ S. 21
- 48 Universitätsbibliothek Salzburg / Fakultätsbibliothek für
Rechtswissenschaften _____ S. 22
- 18 Galerie Gerlich _____ S. 24
- 22 Georg-Trakl-Forschungs- & Gedenkstätte _____ S. 25
- 25 Kunst im Traklhaus _____ S. 26
- 40 Salzburg Museum | Neue Residenz _____ S. 27
- 37 Panorama Museum | Residenzplatz _____ S. 28
- 16 Fünfzigwanzig _____ S. 29
- 8 Der Obus – damals und heute _____ S. 30
- 30 Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg _____ S. 32
- 27 Literaturarchiv Salzburg _____ S. 33
- 19 Galerie Peger _____ S. 34
- 12 Festung Hohensalzburg inkl. Festungsmuseum,
Marionettenmuseum und Rainer-Regimentsmuseum _____ S. 35
- 49 WASSER.SPIEGEL – Erlebnis Technik am Mönchsberg _____ S. 36
- 10 Domgrabungsmuseum | Residenzplatz _____ S. 37
- 11 DomQuartier Salzburg _____ S. 38
- 1 Abgussammlung des Fachbereichs Altertumswissenschaften _____ S. 39

47 Universitätsbibliothek Salzburg

Hofstallgasse 2–4
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/bibliothek
0662 / 80 44–77340



**DAS UNIVERSUM EINES BÜCHERFÜRSTEN – DIE BIBLIOTHEK
MAXIMILIAN GANDOLFS VON KUENBURG
(SPEZIALFÜHRUNGEN UM 19.30 UND 21.30 UHR)
AUSSTELLUNG 18.00 BIS 01.00 UHR**

Vor 350 Jahren trat Max Gandolf (1622–1687) am 8. Dezember 1668 sein Amt als Fürsterzbischof von Salzburg an. Die Universitätsbibliothek Salzburg präsentiert die bibliophile Seite seiner Persönlichkeit: Druckwerke mit prächtigen Kupferstichen spiegeln das Wissen seiner Zeit und laden zu einem Streifzug durch eine spektakuläre Bücherwelt ein.

UNTER TAG (18.00–00.00 UHR)

Was Sie sonst nicht sehen: die Universitätsbibliothek „von unten“. Führungen durch den Bücherspeicher. Dauer: ca. 30 Min.; max. 20 Personen pro Führung (Anmeldung vor Ort erforderlich).

WELCHER STEMPEL SOLL'S DENN SEIN? (18.00–22.00 UHR)

Kreative, junge und junggebliebene Köpfe sind eingeladen, eigene Stempel und/oder ein eigenes Exlibris (Besitzstempel) für die hauseigene Bibliothek zu kreieren. An der Bastelstation sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Vorbeischaun lohnt sich. Von 4 bis 99 Jahren.

HINWEIS_ Das reichhaltige Bibliotheksbuffet mit herrlichen Schmankerln ist von 18.00 bis 01.00 Uhr geöffnet.



3 arthotel Blaue Gans

Getreidegasse 41–43 / Herbert-von-Karajan-Platz 3
5020 Salzburg
www.blauegans.at
0662 / 84 24 91–0



Die Blaue Gans ist mit rund 670 Jahren Geschichte das älteste Gasthaus der Stadt. In mehreren Etappen wurde es behutsam renoviert und an seine Wurzeln angedockt. Seit 2002 verleiht die geschützte Marke „arthotel“ dem Haus zusätzliche Spannung: Zeitgemäßes Design und ca. 200 Kunstwerke begleiten den Gast. **JULIUS DEUTSCHBAUER: GEGEN DEN STRICH – FÜHRUNGEN (19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)**

Der Titel der Führungen bezieht sich auf das Buch „Gegen den Strich“ von Joris-Karl Huysmans. Mit diesem Motto im Sinn liest, interpretiert und deutet Julius Deutschbauer die Kunstwerke der Sammlung des Hotels vom Keller bis in den 3. Stock. Dabei geht der Gegen-den-Strich-Guide auf tatsächliche oder behauptete Inhalte der Werke ein, oft bleibt er bei kleinsten Nebensächlichkeiten hängen. „Wo aber ist die Grenze des Nebensächlichen?“, fragt Wittgenstein in den „Philosophischen Untersuchungen“ zu Recht. Begrenzte Personenanzahl.

HOTEL-FÜHRUNGEN (18.30, 19.30, 20.30 UND 21.30 UHR)

Nach Abschluss der Jubiläumsrenovierung anlässlich 100 Jahre Familienbesitz und 20 Jahre als Betreiber öffnet der Hausherr das Hotel exklusiv für die „ORF-Lange Nacht der Museen“-Besucher/innen. **DJ IN DER BRASSERIE (22.00–01.00 UHR)**
Ein DJ unterhält die Besucher/innen zu später Stunde.

HINWEIS_ Aus Rücksichtnahme auf die Hotelgäste gibt es eine begrenzte Teilnehmeranzahl! In der Brasserie wird das „LNDM-Steak-Sandwich“ angeboten!



33 Museum der Moderne Salzburg / Rupertinum

Wiener-Philharmoniker-Gasse 9
5020 Salzburg
www.museumdermoderne.at
0662 / 84 22 20



ANNA BOGHIGUIAN

Erstmals im deutschsprachigen Raum präsentierte Einzelausstellung der Künstlerin. Historische Handelswege im Mittelmeerraum seit der Antike und die bis heute sichtbaren globalen Spuren von Kolonialismus und Sklaverei sind Themen ihrer Werke.

Führung (22.00 Uhr).

LOSE BLÄTTER IN BÜCHERN

Die Ausstellung beleuchtet exemplarisch wichtige Teile des bislang unbekanntes Archivs des Kunstkritikers Kristian Sotriffer.

Führung (20.00 Uhr).

GENERALI FOUNDATION STUDIENZENTRUM

Seit 2016 im Rupertinum angesiedelt, lädt es Neugierige auf Entdeckungsreisen zu moderner und zeitgenössischer Kunst ein.

Führung (21.00 Uhr).

GEFIEDERTE FREUNDE UND FREUNDINNEN! BASTELSPASS FÜR KINDER UND KREATIVE (18.00–22.00 UHR)

Krähen, Möwen, Spatzen – gestaltet werden originelle Vogelmobiles.

HINWEIS _ Das Sarastro bietet allen Nachtschwärmern bis 00.00 ein Chili con Carne mit Brot (solange der Vorrat reicht) und 0,3 l Bier oder 0,2 l alkoholfreies Getränk um € 8,-.

BILD. (1) Anna Boghiguian, The Salt Traders, 2015, Ausstellungsansicht 14. Istanbul Biennale 2015, Sammlung Castello di Rivoli Museo d'Arte Contemporanea, Foto: Sahir Uğur Eren, (2) Ausstellungsansicht 30 Jahre Generali Foundation, 2018, © Museum der Moderne Salzburg, Foto: wildbild, (3) © Museum der Moderne Salzburg, Foto: wildbild



21 Galerie Welz

Sigmund-Haffner-Gasse 16
5020 Salzburg
www.galerie-welz.at
0662 / 84 17 71-0



Die traditionsreiche private Galerie im Zentrum von Salzburg zeigt auf zwei Etagen Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen der österreichischen und internationalen Moderne und zeitgenössischen Kunst.

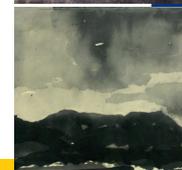
AUSSTELLUNG: HERMANN KREMSMAYER

Dem 1954 in Salzburg geborenen Künstler ist es ein Anliegen, sich in der Kunstszene über Österreich hinaus zu bewegen und die Verbindung zum internationalen Diskurs zu finden. Gezeigt werden aktuelle Arbeiten auf Leinwand und Papier. Kremsmayer lebt und arbeitet in Wien und wird bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ anwesend sein.

AUSSTELLUNG: WOLFGANG RICHTER – TUSCHEZEICHNUNGEN (19.00 UND 21.00 UHR)

Anhand praktischer Beispiele zeigt und erklärt Wolfgang Richter den Linschnitt. Im Rahmen des Events wird eine kleine Auflage entstehen.

BILD. (1) Hermann Kremsmayer, Erscheinung, 2017/18 (Öl/Lw., 116 × 90 cm), (2) Hermann Kremsmayer, Ikarus, 2017/18 (Öl/Lw., 115 × 90 cm), (3) Wolfgang Richter, Der Untersberg, 2013/14 (Farbholzschnitt, ca. 48 × 63 cm), (4) Wolfgang Richter, Untersberg Variation, 2016, Tusche auf Japanpapier, ca. 24 × 32 cm



48 Universitätsbibliothek Salzburg /
Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften

Churfürststraße 1
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/fbr
0662 / 80 44-3018



EXLIBRIS-AUSSTELLUNG IN DER LANDKARTENGALERIE

„Exlibris“ sind kleine Besitzvermerke in Büchern, die uns heute vieles über den Weg eines Buches in die Bibliothek verraten. An der Universitätsbibliothek Salzburg gibt es eine umfangreiche Exlibris-Sammlung. Aus dieser werden eine Auswahl der selten im Original zugänglichen Kleingrafiken von bedeutenden Vorbesitzer/innen der Bücher sowie künstlerisch besonders interessante Exlibris-Beispiele präsentiert.

LANDKARTENGALERIE – „SPATZIERSAAL DURCH DIE WELT“

Die jahrzehntelang verborgene Landkartengalerie in der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften stellt einen einzigartigen kunsthistorischen Schatz inmitten der Salzburger Altstadt dar. Nach der Wiederentdeckung in den 1990er-Jahren wurde daraus einer der „schönsten Lesesäle der Welt“.

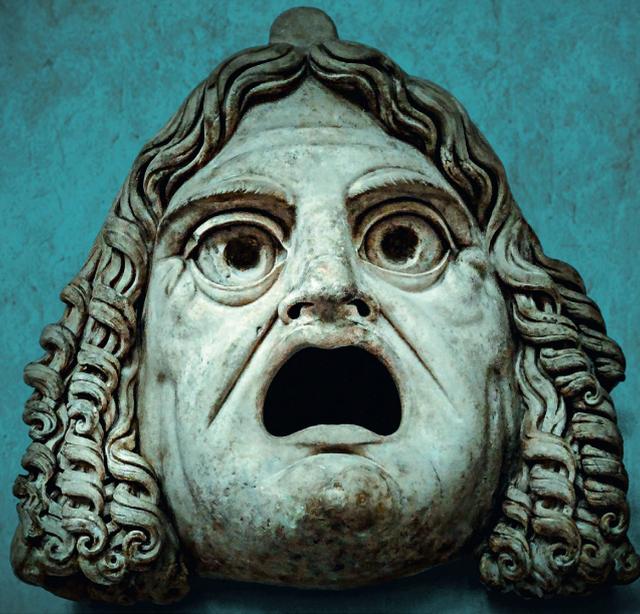
KUNSTJUWEL VIERJAHRESZEITEN-ZIMMER

Die Entdeckung der Wandmalerei – die „Darstellung der vier Jahreszeiten“ – brachte einen weiteren Nachweis für das überregional bedeutende Kunstschaffen in Salzburg zu Beginn des 17. Jahrhunderts.

FÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Dauer: ca. 30 Minuten.

HINWEIS_ Zugang zum Toskanatrakt über den Hof Sigmund-Haffner-Gasse bzw. Churfürststraße.
Stärkungen am Bibliotheksbuffet.



Wooooooooow!

**Die Kronen Zeitung
wünscht allen Besuchern
eine erstaunlich lange
Nacht im Museum.**

Schau in die

**Kronen
Zeitung**

18 Galerie Gerlich

Sigmund-Haffner-Gasse 6
5020 Salzburg
www.galerie-gerlich.at
0662 / 65 10 00



Seit nunmehr 16 Jahren residiert die Galerie Gerlich in den Gewölberräumen eines historischen Altstadt-Hauses.

AUSSTELLUNG: THOMAS WIZANY (AB 18.00 UHR)

Die Galerie zeigt Karikaturen des 1967 geborenen Salzburger Thomas Wizany, der zahlreiche Buchillustrationen und Cartoons verfasste und praktisch täglich mit einer Karikatur in den „Salzburger Nachrichten“ zu sehen ist.

AUSSTELLUNG: CHRISTINE KASERER (AB 18.00 UHR)

In Raum II zeigt die Salzburger Künstlerin Christine Kaserer eine Ausstellung von großformatigen Acrylbildern: „every picture tells a story“. Die Künstlerin ist anwesend.

EVENT (AB 18.00 UHR)

Thomas Wizany zeigt neue Original-Karikaturen zum Thema „Farbenspiele“, die Eingang in den Rotarier-Kalender für 2019 gefunden haben, der im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ erstmals präsentiert wird. Der Zyklus wird an diesem Abend um neue Originale erweitert, wobei man Wizany beim Zeichnen über die Schulter schauen kann.

BILD_ (1) Thomas Wizany „Farbenspiele – Sondierungssohle HASI II“,
(2) Christine Kaserer: „Fragonarddame“, Bildausschnitt, Acryl auf Leinwand,
2018, 110 × 140 cm



22 Georg-Trakl-Forschungs- & Gedenkstätte

Waagplatz 1a
5020 Salzburg
www.georg-trakl.at
0662 / 84 53 46



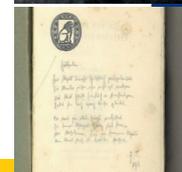
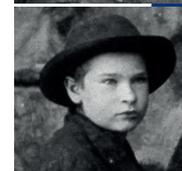
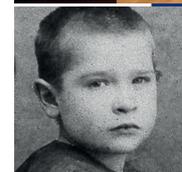
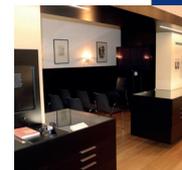
Das „Trakl-Haus“ trägt diese Bezeichnung seit der Eröffnung der Trakl-Gedenkstätte im Jahr 1973. Es befindet sich jetzt im Besitz des Landes Salzburg. Im ersten Stock wurde von der Salzburger Kulturvereinigung in den Räumen der ehemaligen Wohnung der Familie eine Gedenkstätte eingerichtet. Eine testamentarische Zuwendung von Erinnerungstücken aus dem Familienbesitz durch Frau Maria Geipel, die älteste Schwester des Dichters, und eine kleine Trakl-Sammlung der Salzburger Kulturvereinigung bildeten den Grundstock für die Einrichtung, der seither kontinuierlich erweitert worden ist, vor allem durch den Trakl-Nachlass seines Freundes Erhard Buschbeck. 1987 wurde anlässlich des 100. Geburtstags von Georg Trakl die Gedenkstätte räumlich zur Forschungs- und Gedenkstätte erweitert und 2016 gründlich renoviert.

FILMVORFÜHRUNG (19.30 UND 22.00 UHR)

Es werden zwei Filme zu Georg Trakls Gedicht „Die junge Magd“ zu je ca. 20 Minuten gezeigt.

MUSIK (21.00 UHR)

Der Pianist Christian Bauschke (Salzburg) spielt Kompositionen des Klavierlehrers der Familie Trakl, August Brunetti-Pisano.



25 Kunst im Traklhaus

Waagplatz 1a
5020 Salzburg
www.traklhaus.at
0662 / 80 42-2149

KUNST
IM
TRAKLHAUS



In den vier Ausstellungsräumen im Geburtshaus des Dichters läuft seit 45 Jahren ein attraktives und abwechslungsreiches Programm, in dem von jungen bis zu renommierten und anerkannten Künstlerpersönlichkeiten, aus Salzburg und von auswärts, aktuelle Kunst in allen Ausdrucksformen präsentiert wird.

AUSSTELLUNG: STAND ORT WECHSEL – HÄUSER IM WANDEL

Eine fotografische Recherche zu den Orten, wo einige der Häuser, die im Freilichtmuseum aufgebaut wurden, ursprünglich standen, und fünf individuelle, künstlerische Interpretationen der örtlichen Gegebenheiten bzw. Bild-Geschichten über die ehemaligen Besitzer/innen. Die fünf Salzburger Foto-Künstler/innen (Gertrud Fischbacher, Reinhart Mlineritsch, Andrew Phelps, Rudolf Strobl, Elisabeth Wörndl) haben jeweils über ein Haus in einem der fünf Bezirke gearbeitet. Die Ausstellung gibt einen punktuellen Einblick in das Land Salzburg und die Bautradition.

PROGRAMM

Ein Selfie-Point ermöglicht den Besuchern und Besucherinnen, sich in einem historischen Gebäude aus dem Salzburger Freilichtmuseum porträtieren zu können – in der Innenstadt und nicht im zu dieser Zeit geschlossenen Museum am Untersberg. Utensilien (Hüte und Jacken) werden bereitgestellt.

BILD_ (1) Gertrud Fischbacher, Detail des Getreidekastens im Freilichtmuseum, (2) Reinhart Mlineritsch, Mayerhofen, Jänner 2018, (3) Andrew Phelps, Zeitkapsel, (4) Elisabeth Wörndl, ursprünglicher Standort der Krämerei (ehem. Wörndl-Haus)

40 Salzburg Museum | Neue Residenz

Mozartplatz 1
5010 Salzburg
www.salzburgmuseum.at
0662 / 62 08 08-700



SALZBURG MUSEUM
NEUE
RESIDENZ

Mit der Sonderausstellung „Stille Nacht 200“ behandelt das Salzburg Museum die Geschichte, Botschaft und Gegenwart des weltberühmten Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“.

MUSIK IM MUSEUM

18.30 Uhr: Christian Bauschke: Klaviermusik aus der Zeit von Franz Xaver Gruber.

20.00 Uhr: Musik von Trio Negro.

KURZFÜHRUNGEN (19.00–23.00 UHR)

Kurzführungen „Stille Nacht“ starten zu jeder vollen Stunde mit Direktor Martin Hochleitner und Chefkurator Peter Husty.

KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM

18.00 bis 21.00 Uhr: Ein Licht für die „Lange Nacht“ & Origami falten

19.30 bis 20.30 Uhr: Mit den Händen singen? Gebärdensprache für Groß und Klein.

MUSEUM & FILM (20.30 UHR)

„Der Weihnachtstraum“: Animationsfilm von Karel Zeman aus dem Jahr 1945.

MUSEUM IM LIEGEN (22.30 UHR)

Perspektivenwechsel zu später Stunde: Im Liegen die Stuckdecken der Neuen Residenz erkunden und Geschichten hören.

HINWEIS_ Für große und kleine Gaumenfreuden sorgt das Catering des Museumsvereins im Café (1. Obergeschoß).

BILD_ (1-2) Salzburg Museum, (3-4) Eva trifft. Fotografie.



37 Panorama Museum | Residenzplatz

Residenzplatz 9
5020 Salzburg
www.salzburgmuseum.at
0662 / 62 08 08-730



Es ist nicht notwendig, den Mönchsberg zu erklimmen, um Salzburg in seiner vollen Pracht und Weite zu sehen. Im Museum zeigt das einzigartige Rundgemälde von Johann Michael Sattler (1786–1847) die Stadt Salzburg und ihr Umland um 1829. Zudem wird im Panorama Museum die Sonderausstellung „Stadt in Flammen“ gezeigt, die sich dem historischen Stadtbrand vor 200 Jahren und der Geschichte der Salzburger Feuerwehr widmet.

FÜHRUNGEN: AUGEN AUF! (19.30 UND 20.30 UHR)

Das Panorama von Johann Michael Sattler.

FÜHRUNGEN: STADT IN FLAMMEN (20.00 UND 21.00 UHR)

200 Jahre Stadtbrand in Salzburg.

KINDERPROGRAMM: FEUERLÖSCH-PROFIS GESUCHT! (18.30–19.30 UHR)

Wie wurden früher Feuer gelöscht? Welche gefährlichen Brände gab es in Salzburg? Was trug der römische Feuerwehrmann? Ein spielerischer Besuch der Ausstellung „Stadt in Flammen“!



16 Fünfzigzwanzig

Residenzplatz 10, 2. OG
5020 Salzburg
www.5020.info
0662 / 84 88 17

5020
(Fünfzigzwanzig, fifty twenty)

Die Fünfzigzwanzig ist ein nichtkommerzieller Kunstraum, der sich zeitgenössischen Kunst- und Kulturdiskursen widmet.

TRUST*US – DIE KUNST DER FREUNDSCHAFT

Von und mit Iris Andraschek, Leonhard Besl, Die kleine Mama, Karin Fisslthaler, Dieter Kovačič (Dieb13) & Martin Tétrault, Hermi, Thomas Hörl, Peter Kozek, Kurz/Sunkist, Marlies Pöschl & Les Maintenants, Lydia Nsiah, Hanna Schimek, Robert Steijn & Ricardo Rubio.

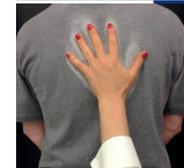
Den Ausgangspunkt für die Ausstellung bildet die Beziehungsform der (Künstler/innen-)Freundschaft, die sowohl den inhaltlichen Rahmen schafft als auch Grundlage für die Entwicklung eines dafür geschaffenen räumlichen Settings ist. Immer war und ist Freundschaft eine identitätsstiftende, prozessorientierte Beziehungsform, eine angenehme und unbequeme Ambivalenz, die alles sein und werden kann, aber nichts muss.

PERFORMANCE, INSTALLATION (18.00–01.00 UHR)

Peter Kozek, „Die Kleine Mama“.

LESUNG (19.00–20.00 UHR)

Leonhard Besl: „Über die Freundschaft. Annäherung an einen sozialen Grundbegriff“.



BILD_ (2) Peter Kozek, Die Kleine Mama, Plakat zur Performance, Foto: Lydia Nsiah, © Bildrecht, Wien (2018), (3) Leonhard Besl, Wildschweinjagd, 12 x 200, Acryl auf Fichte, 2005



★ FUSSROUTE SALZBURG

8 Der Obus – damals und heute

Kapitelplatz
5020 Salzburg
www.obus.at
0800 / 660 660

SALZBURG AG

DER OBUS SCHREIBT GESCHICHTE

1940 fuhr der erste Obus durch die Stadt Salzburg und löste damit die Salzburger Stadtbahn ab. Nach und nach wurde das Obus-Netz erweitert und modernisiert. So sind aus einer Linie mittlerweile zwölf geworden, die jährlich über 40 Millionen Fahrgäste auf über 100 Kilometer Linienlänge an ihr Ziel bringen.

NOSTALGIE UND MODERNE ZUM ANFASSEN (AB 18.00 UHR)

Dass der Obus mit der Zeit geht, zeigt sich vor allem im direkten Vergleich der Fahrzeuge: Ein moderner Metrostyle-Obus der Salzburg AG sowie ein 60 Jahre alter Nostalgie-Obus, liebevoll gepflegt und instand gehalten vom Verein Pro Obus, stehen zum gemütlichen Probesitzen bereit.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Die Mitarbeiter der Salzburg AG und die Mitglieder von Pro Obus berichten von historischen Hintergründen und bringen Anforderungen, Entwicklung und Technik – von damals und heute – direkt in den ausgestellten Fahrzeugen näher.

MUSIKALISCHES RAHMENPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Für ein musikalisches Rahmenprogramm ist gesorgt. Denn eines haben Musik und Obus gemeinsam: Sie verbinden und bewegen die Menschen.



GESCHICHTE IN BEWEGUNG

NOSTALGIE
UND MODERNE
ZUM
ANFASSEN

30 Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg

Kapitelgasse 6
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/chemphysmat
0662 / 80 44-6237



Die Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg umfasst rund 15.000 Stücke und wurde im Laufe der letzten 50 Jahre aufgebaut. Sie dient als Grundlage für die Lehre und die wissenschaftliche Forschung. Eine Auswahl besonders schöner Exponate wird im Kellergewölbe des Rektorats in der Kapitelgasse präsentiert. Neben einer systematischen Sammlung bilden Mineralien aus Österreich einen Schwerpunkt der Ausstellung.

FÜHRUNGEN

Von A wie Adular bis Z wie Zirkon – ein Spaziergang durch die Systematik der Mineralien (20.00 Uhr)

„Made“ in Austria – Mineralien aus Österreich (22.00 Uhr)

MINERALIEN-BESTIMMUNG

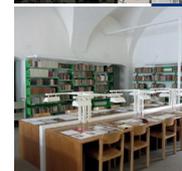
Sie haben einen Stein, den Sie selber gefunden oder geschenkt bekommen haben, und wüssten gerne mehr darüber? Fachleute stehen zur Verfügung und übernehmen die Bestimmung von Mineralien.

KINDERPROGRAMM: MINERALE VOM AUFSTEHEN BIS ZUM SCHLAFENGEHEN

Kinder können entdecken, dass man im Alltag oft mit Mineralien zu tun hat. Man wird überrascht sein, in welchen Gegenständen und Produkten Mineralien stecken und in welcher Form man täglich Mineralien begegnet.

27 Literaturarchiv Salzburg

Kapitelgasse 5-7, 2. Stock
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/literaturarchiv
0662 / 80 44 49 10



Das Literaturarchiv Salzburg ist ein Forschungszentrum von Universität, Land und Stadt Salzburg. Gesammelt und erschlossen werden Vor- und Nachlässe von Autor/innen mit Salzburg-Bezug sowie Zeugnisse des literarischen Lebens in Stadt und Land Salzburg.

FÜHRUNGEN (JEDERZEIT NACH BEDARF)

Im Rahmen von Führungen werden die Räumlichkeiten des Literaturarchivs und einige Highlights aus seinen Beständen präsentiert.

KINDERPROGRAMM (18.00-21.30 UHR)

In einem Archiv gibt es allerlei zu entdecken: Briefe, Manuskripte und Bücher stecken voller spannender Geschichten. Hier können fantasievolle Gestalten mit alten Schreibgeräten gezeichnet und ein Exlibris-Stempel oder ein Lesezeichen gebastelt werden.

LESUNG (20.30 UHR)

Texte aus den Beständen des Literaturarchivs werden von einer SchauspielerIn gelesen, die Originale und weitere Informationen zu den gelesenen Texten werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

HANDSCHRIFTEN-RÄTSEL (AB 18.00 UHR)

Gemeinsam werden Handschriften von Autorinnen und Autoren entziffert. Ein Buch kann gewonnen werden.

HINWEIS_ Auch heuer gibt es die legendären Aufstrichbrote.

19 Galerie Peger

Kaigasse 19
5020 Salzburg
www.petergerl.tumblr.com
0660 / 148 62 69



Die Galerie Peger ist ein Ort der Begegnung und Kommunikation in Sachen Kunst. Schwerpunkte sind zeitgenössische Kunst, insbesondere Salzburg, Menschen, Tiere, Märchen, Aktzeichnungen und Skulpturen aus Holz oder Alteisen.

AUSSTELLUNG: NEUE SALZBURG – BILDER VON PETER GERL
(AB 18.00 UHR)

Die Gebäude sind linear, mit Tusche und Rohrfeder gezeichnet oder in starken Farben wie ein Feuerwerk gemalt; diese Gegensätze erzeugen Dynamik. Der besondere Strich von Gerl kriecht Lebendigkeit und lässt erahnen, wie aus einer Wüste von Linien und Farbflecken plötzlich die Oase „Stadt“ entsteht.

KINDERPROGRAMM: SPASS MIT ZYLINDER UND MÖBIUSBAND
(18.00–00.00 UHR)

Experimente mit einem Rechteck aus Papier: Es wird gebastelt, geschnitten, geklebt, gezeichnet und gemalt, manchmal ist sogar Denken gefragt. (Das kann auch für Erwachsene interessant sein.)

KREATIVPROGRAMM: LESEZEICHEN SELBST GESTALTEN
(18.00–01.00 UHR)

Junge und ältere Besucher/innen kreieren ihre eigenen Lesezeichen.

BILD_ (1–2) Galerie PEGER, (3) Salzburg, Bild von Peter Gerl, (4) Zylinder und Möbiusbänder



12 Festung Hohensalzburg inkl. Festungsmuseum, Marionettenmuseum und Rainer-Regimentsmuseum

Mönchsberg 34
5020 Salzburg
www.salzburg-burgen.at
0662 / 84 24 30–11



Das Spiel von Licht und Schatten in den versteckten Winkeln der Burghöfe gilt es zu entdecken, und man kann den nächtlichen Blick auf das Salzburger Umland von Pass Lueg bis Haunsberg genießen.

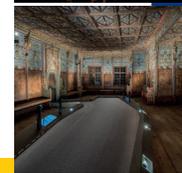
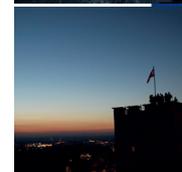
DIE FESTUNG UND IHRE MUSEEN (18.00–00.00 UHR)

Die Festung Hohensalzburg lädt zum Rundgang mit Audio-Guide durch die Innenräume mit Folterkammer, Wehrgängen und Salzburger Stier ein. Auch das Festungsmuseum, die Fürstenzimmer und das Rainer-Regimentsmuseum sind geöffnet. Das Marionettenmuseum gibt Einblick in die Welt des Puppenspiels. Ein faszinierender Ausblick über die nächtliche Stadt und spannende geschichtliche Hintergründe über die Entstehung der Wehranlage lassen diesen Abend für die Besucher/innen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

VON AZURIT BIS ULTRAMARIN – BLAU IST NICHT GLEICH BLAU
(AB 18.00 UHR)

Das unter Leonhard von Keutschach um 1500 entstandene Fürstenzimmer wird erklärt: Das ursprüngliche Raumkonzept, die verwendeten Materialien, die Restaurierungsgeschichte und die aktuelle Restaurierung stehen im Mittelpunkt. Die Restauratorinnen erklären in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt das Konzept und die verwendeten Arbeitstechniken.

HINWEIS_ Mit dem „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket fahren Sie kostenlos mit der Festungsbahn zur Festung.



49 WASSER.SPIEGEL – Erlebnis Technik am Mönchsberg

Mönchsberg 16b
5020 Salzburg
www.salzburg-ag.at/wasserspiegel
0662 / 88 84-3203



Auf dem Mönchsberg befindet sich einer der beiden Wasser-Hochbehälter der Salzburg AG mit 25.000 m³ Speichereinhalt. Mit diesem erstklassigen Trinkwasser wird ein großer Teil der Stadt Salzburg versorgt.

KINDERPROGRAMM: WASSER-EXPERIMENTE IM WORKSHOP-RAUM (18.00–22.00 UHR)

Kann man tauchen, ohne nass zu werden? Was kann man mit einer Flasche alles machen?

FLOW – EINE STRÖMUNG VON DIETER HUBER (AB 18.00 UHR)

Eine intuitive Auseinandersetzung mit den Themen Wasserqualität, Nachhaltigkeit und Ressourcenverschwendung.

FLASCHEN-POSTAMT – WAS(S)ERLEBEN (AB 18.00 UHR)

Trendwässerchen – sprudelnde Gewinne mit fragwürdigem Effekt. Botschaften mit der Flaschenpost erhalten und schreiben.

A JOURNEY INTO [] WATERPERFORMANCE (AB 18.00 UHR)

Fundament der Performance sind die fünf Sinne. Während der Vorstellung statuiert der Künstler Luca Hillen eine Reihe von physikalischen Experimenten und nimmt das Publikum mit auf eine Reise vom Licht zum Wasser.



HINWEIS: Warme Kleidung erforderlich!

Erreichbar mit MönchsbergAufzug oder FestungsBahn, danach 15 Minuten Fußmarsch. Keine Zufahrtsmöglichkeit (allgemeines Fahrverbot).

ACHTUNG: Museum schließt um 00.00 Uhr.

Kulinarisches: Der „Rebklaus“ aus Mattsee kredenzt Feines für Gaumen und Kehle.

BILD_ (1) Salzburg AG, (2) Ingrid Weydemann, (3) Wild + Team, (4) Luca Hillen

10 Domgrabungsmuseum | Residenzplatz

Dombogen
5020 Salzburg
www.salzburgmuseum.at
0662 / 62 08 08-0



Das unter dem Residenz- und Domplatz gelegene Domgrabungsmuseum gewährt im Bereich des heutigen Doms Einblick in die Bautätigkeit seit römischer Zeit. Besonders eindrucksvoll sind die archäologischen Grabungsfunde einer römischen Villa, bei der Architekturteile, Mosaik, Kanäle und Warmluftheizungsanlagen entdeckt wurden. Zu sehen sind auch Fundamente und Mauerwerk der Westtürme des romanischen Doms.

FÜHRUNGEN (19.00–23.00 UHR)

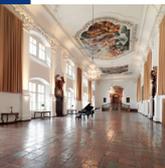
Archäologische Führungen durch das Domgrabungsmuseum werden zu jeder vollen Stunde angeboten.



11 DomQuartier Salzburg

Residenzplatz 1 / Domplatz 1a
5020 Salzburg
www.domquartier.at
0662 / 80 42-2109

 DomQuartier
Salzburg



Das DomQuartier lädt zu einem erlebnisreichen nächtlichen Rundgang mit allerlei Überraschungen.

LICHTERGLANZ IM KUNSTLABOR (18.00–21.00 UHR)

Mit Leuchtfarben erschaffen Kinder glitzernde Nachtwelten.

NACHTGESCHICHTEN (19.00–22.00 UHR)

Fürstliche Nacht: Wie betete sich der Fürsterzbischof? (Prunkräume). Nachtstücke: Ausgewählte Gemälde werden vorgestellt (Residenzgalerie). Vom Licht in dunkler Nacht: Biblische Nachtscenen (Dommuseum). Keine stille Nacht: Nottornos von Mozart und Michael Haydn – live (Museum St. Peter).

CARABINIERISAAL (19.00–01.00 UHR)

Abwechslungsreiches Programm u. a. mit Live-Künstler Thomas Selinger, Karikaturist Thomas Ploner, Schokobrunnen, Live-Musik und Tombola.

NIGHT-BLUES (19.00–00.00 UHR)

Musikalische Unterhaltung mit Woody's Folkhouse (Bischofssaal).

LIGHTPAINTING/LICHTMALEREI (20.00–23.00 UHR)

Ihr Lightpainting können Sie als Foto mitnehmen.

NACHTS IM DOM (22.00 UND 23.00 UHR)

Nächtliche Domführung (Kassa Dommuseum).

HINWEIS_ Das Programm kann per Livestream im Internet mit Digital-Art-Walk verfolgt werden!

BILD_ (1) DQ/H. Kirchberger, (2) U. Ghezzi, (3) Dommuseum/J. Kral, (4) DQ/M. Fermin

1 Abgussammlung des Fachbereichs Altertumswissenschaften

Alte Residenz, Residenzplatz 1
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at
0662 / 80 44-4560



 UNIVERSITÄT
SALZBURG

FASZINATION BARBAREN – ZWISCHEN MYTHOS UND REALITÄT (AB 18.00 UHR)

Zu diesem Thema öffnet die Abgussammlung des Fachbereichs Altertumswissenschaften mit über 300 Kopien griechischer und römischer Statuen in diesem Jahr ihre Türen. Man kann durch Führungen und Vorträge in den antiken Alltag eintauchen oder bei einem Glas Wein der Lesung im mystischen Gewölbe des ehemaligen Bierkellers der Alten Residenz lauschen.

WOLF DIETRICH'S SCHATZKAMMER (19.00 UHR)

Führung durch die ehemalige Silberkammer.

IM FEUER DER BARBAREN (20.30 UHR)

Führung durch die Abgussammlung.

TOBEND UND TRUNKEN, VERSCHLAGEN UND VERWEICHLICHT (21.15 UHR)

Vortrag über Barbarenbilder im Altertum.

DER FREMDE, DIE FREMDE, DAS FREMDE (22.00 UHR)

Lesung im Kellergewölbe.

WAS IST ARCHÄOLOGIE?

Infostation zu den Ausgrabungen der Universität Salzburg.

KINDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Kinderführung mit Rätselralle. Und: Tonschrifttafeln selber machen und so erfahren, wie man vor 3.000 Jahren schrieb.

HINWEIS_ Erfrischungen und Häppchen nach römischen Rezepten werden gereicht.



DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Max-Reinhardt-Platz fahren die Busse der Linie 1 folgende Museen an bzw. in die Nähe dieser Museen:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 47 Universitätsbibliothek Salzburg _____ S. 18
- 3 arthotel Blaue Gans _____ S. 19
- 42 Spielzeug Museum _____ S. 41
- 14 FIS-Landesskimuseum zu Gast im Das Kino _____ S. 42
- 45 textil kunst galerie _____ S. 43
- 31 Mozart-Wohnhaus _____ S. 44
- 20 Galerie Thaddaeus Ropac _____ S. 45
- 5 Bibelwelt – Das Erlebnishaus zum Buch der Bücher _____ S. 47
- 4 ArtMonopol GmbH _____ S. 48
- 23 Haus der Natur _____ S. 49
- 32 Museum der Moderne Salzburg / Mönchsberg _____ S. 50
- 49 WASSER.SPIEGEL – Erlebnis Technik am Mönchsberg _____ S. 36
- 42 Spielzeug Museum _____ S. 41
- 17 Galerie 2CforART _____ S. 46
- 3 arthotel Blaue Gans _____ S. 19

★ TREFFPUNKT MUSEUM

42 Spielzeug Museum

Bürgerspitalgasse 2
5020 Salzburg
www.spielzeugmuseum.at
0662 / 62 08 08-300



In diesem Jahr feiert das Spielzeug Museum die „ORF-Lange Nacht der Museen“ mit verschiedensten Veranstaltungen rund um das Thema Märchen.

KRONEN BASTELN IN DER KREATIVWERKSTATT (18.00–01.00 UHR)

Was darf in einem guten Märchen auf keinen Fall fehlen? Richtig – eine Königsfamilie! Werdet zu schönen Prinzessinnen, stolzen Prinzen, ehrwürdigen Königen und mächtigen Königinnen!

DAS KLEID DER PRINZESSIN – LICHTINSTALLATION IM HOF (19.00–01.00 UHR)

Das Ausstellungsmotiv wird in eine digitale Leinwand verwandelt: Man kann der kleinen Prinzessin ein neues Kleid malen und als Erinnerung ein eigenes, märchenhaftes Ausstellungsplakat zum Mitnehmen gestalten.

VON WUNDERBAUM UND ZWERGENSTEIN (19.00–19.40, 21.00–21.40 UND 22.00–22.40 UHR)

Helmut Wittmann erzählt fantasievolle Volksmärchen und Sagen aus dem Salzburger Land und begeistert große und kleine Märchenfreunde. Franz Bernegger spielt dazu Bockpfeife.

STERNTALER – ERZÄHLTHEATER URSOPHON (20.00–20.40 UHR)

Ursula Laudacher verzaubert ihre großen und kleinen Zuhörer mit der märchenhaften Geschichte vom Sterntaler. Kinder dürfen nach Lust und Laune mitspielen und so Teil der Erzählung werden.

BILD_ © Spielzeug Museum



14 FIS-Landesskimuseum zu Gast im Das Kino



Giselakai 11
5020 Salzburg
www.skimuseum.at
0664 / 500 00 96



Das Salzburger FIS-Landesskimuseum und das Freilichterlebnis 7 Mühlen in Pfarrwerfen präsentieren sich anlässlich der „ORF-Lange Nacht der Museen“ im Kulturzentrum „Das Kino“ auch in der Stadt Salzburg.

SKIHISTORISCHE STADTFÜHRUNG (18.30, 20.00 UND 22.00 UHR)

Bei dieser erstmalig angebotenen Führung (Dauer: 1 Stunde) mit dem FIS-Skimuseum-Pionier Hans Müller und mit Karl Forcher werden u. a. folgende Fragen beantwortet: Wo gab es in Lehen eine Skiwerkstätte? Wo hat die Skisprunglegende Sepp „Buwi“ Bradl gearbeitet? In welchem Hotel hatte der ÖSV seinen Sitz für Österreich in Salzburg?

HISTORISCHE SKIFILME (18.00–00.00 UHR)

Während des ganzen Abends werden erstklassige historische Skifilme gezeigt.



45 textil kunst galerie

Steingasse 35
5020 Salzburg
www.sammlung-aichhorn.at
0664 / 916 68 91



textilKUNST
GALERIE
Salzbu

Charmant im Herzen der Stadt Salzburg gelegen, widmet sich die textil kunst galerie exklusiv der Textilkunst. Die saisonale Galerie präsentiert seit 2005 Exponate nationaler und internationaler Textilkünstlerinnen und Textilkünstler sowie ausgewählte Textilien aus außereuropäischen Kulturkreisen. Neben Ausstellungen finden auch Workshops, Vorträge, Künstlergespräche, Konzerte und Lesungen statt. Im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ zeigt die textil kunst galerie „Prächtige Kopfbedeckungen: von Goldhauben bis Perak“.

GOLDHAUBENSTICKEREI (18.00–22.30 UHR)

Monika Schlager: Einführung in die aufwendige Goldhaubenstickerei.

VORTRAG (19.30–20.00 UHR)

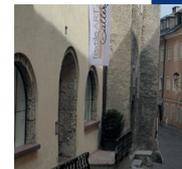
Brigitte Leben: „Prächtige Kopfbedeckungen: Von der Goldhaube bis zum Perak“.

FÜHRUNG (20.00–21.00 UHR)

Kuratorin Brigitte Leben führt durch die Ausstellung.

FOTOAKTION FÜR FAMILIEN: HUT AUF! (AB 18.30 UHR)

Man kann einen Hut probieren, damit ein Selfie machen und dieses an die Galerie schicken. Die Fotos werden auf der Website der Galerie präsentiert.



BILD_ (3) Goldhaube, (4) Kopfbedeckung Ladakh Herren

31 Mozart-Wohnhaus



Makartplatz 8
5020 Salzburg
www.mozarteum.at
0662 / 87 42 27-40



TANZKARTE, FÄCHER UND REDOUTE – EINE RAUSCHENDE BALLNACHT
Kostümfeste, Bälle, Tanzveranstaltungen und Konzerte waren ein wichtiges Freizeitvergnügen des 18. Jahrhunderts. Man kann im Laufe dieser Nacht Originaltänze im weltberühmten Tanzmeistersaal, unterhaltsame Spiele der Mozartzeit, spannende Führungen und wunderbare Musik auf den Originalinstrumenten von Wolfgang Amadé Mozart erleben.

SONDERFÜHRUNG (19.00 UHR)

Die Geschichte des Tanzmeisterhauses wird gezeigt.

KINDERPROGRAMM

18.00 bis 20.00 Uhr: Fächer nach alten Motiven selbst gestalten

19.15 Uhr: spezielle Kinderführung

20.00 Uhr: Tanzvorführung und Tanz-Workshop für Kinder

20.30 und 22.00 Uhr: Spiele der Mozartzeit für Jung und Alt

FÜHRUNGEN

Ab 18.30 Uhr stündlich, letzte Führung um 22.30 Uhr.

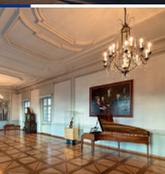
FILMVORFÜHRUNGEN (AB 20.00 UHR)

In der Mozart-Ton- und Filmsammlung werden ausgesuchte Opernausschnitte aus „Don Giovanni“ und der „Zauberflöte“ gezeigt.

MUSIKALISCHE VORFÜHRUNG IM TANZMEISTERSAAL

(21.00 UND 22.30 UHR)

TANZVORFÜHRUNG UND TANZ-WORKSHOP (21.30 UND 23.00 UHR)



20 Galerie Thaddaeus Ropac

Mirabellplatz 2
5020 Salzburg
www.ropac.net
0662 / 88 13 93



GALERIE THADDAEUS ROPAC
— MODERNE KUNST —

Seit ihrer Gründung im Jahr 1983 hat sich die Galerie Thaddaeus Ropac auf internationale zeitgenössische Kunst spezialisiert und repräsentiert heute etwa 60 Künstler/innen und renommierte Nachlässe.

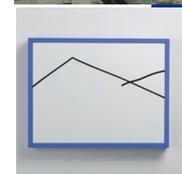
GERWALD ROCKENSCHAUB: ROMANTIC/ELECTIC (AB 18.00 UHR)

Das Werk des österreichischen Künstlers Gerwald Rockenschaub wird seit den frühen 1980er-Jahren stets mit dem Begriff des Neo-Geo verbunden. Durch die Prinzipien der radikalen Reduktion und Konzentration werden abstrakte Codes und Muster aus der Alltagswelt auf ihre wesentlichen Elemente heruntergerechnet. Seine raumgreifenden Objekte, die auf das klassische Tafelbild rekurrierenden Intarsien und Folienbilder sowie seine raumbezogenen Installationen entstehen auf der Basis eines Bezugssystems zwischen Minimal Art, Popkultur und Architektur.

SONDERPROGRAMM: ROMANTIC/ELECTIC (DISCOTECA EDIT)

(23.00–01.00 UHR)

Gerwald Rockenschaub ist ein seit vielen Jahren international angesehener DJ elektronischer Musik und wird zu später Stunde in der Galerie auflegen.



BILD_ (1) Villa Kast, Salzburg, Photo: Andrew Phelps, (2–3) Gerwald Rockenschaub, Untitled, 2015 © Gerwald Rockenschaub, (4) Foto: Gerwald Rockenschaub

17 Galerie 2CforART

Münzgasse 2
5020 Salzburg
www.2CforArt.at
0662 / 24 34 91



2C for ART



Es ist das Ziel der Galerie, zeitgenössische Ausnahmekünstler zu präsentieren, die einen völlig unverwechselbaren Zugang zur Kunst entwickelt haben. Parallel zur zeitgenössischen Kunst liegt das Augenmerk der Galerie auf qualitativ herausragender Druckgrafik mit nachweisbarer lückenloser Provenienz.

Bei 2CforART treffen Arbeiten der American Heroes wie Warhol, Haring und Lichtenstein mit jenen der Midcareer Artists wie Ian Davenport oder Heiner Meyer und der Generation von Upcoming Artists wie Julia Rothmund, Florian Fausch und Mateusz von Motz zusammen.

MATEUSZ VON MOTZ IN DER GALERIE 2CFORART

Mateusz' Arbeiten sind eine Serie von radikalen Koexistenzen, ein Zusammenbruch und eine Verschmelzung von Malerei und Skulptur. Betonklumpen werden mit glänzender reflektierender Folie überzogen. Die rohe Oberfläche des Betons, die sich an den Kanten und Seiten der Steine offenbart, wird durch den glänzenden Farbfilm belebt, der an der Oberfläche haftet. Die Steine schimmern als Antwort auf die vorübergehende Bewegung des Publikums, sie tanzen zu allen Veränderungen des Lichts und regen mit diesem Tanz die Objekte um sie herum an, sich zu bewegen.

LIVE-PERFORMANCE DES KÜNSTLERS (19.30 UND 22.00 UHR)

BILD_ (1) Cactus, (2) China Town, (3) Grüne Heizung, (4) Pink Flamingo

5 Bibelwelt – Das Erlebnishaus zum Buch der Bücher

Plainstraße 42A
5020 Salzburg
www.bibelwelt.at
0676 / 87 46 70 80



Bibelgeschichte einmal anders erleben – und zwar hautnah am eigenen Leib in der neuen Bibel(erlebnis)welt: Auf 600 m² können Spiel, Spannung und Abenteuer für Erwachsene wie Jugendliche und Kinder mit altersspezifischen Audioguides ab fünf Jahren in mehreren Sprachen erkundet werden. Hinter dem weithin sichtbaren, acht Meter hohen Bibelwelt-Ohr warten zahlreiche Abenteuer in einem einzigartigen Haus: Ein Raum der Wurzeln, die ersten Verse der Bibel in hebräischer Schrift, ein orientalischer Markt, ein Nachbau des Paulusschiffs, eine begehbare 40 m² große Mittelmeer-Landkarte sowie ein sechs Meter langer Giganto-Fuß mit zahlreichen Überraschungen und vielen Informationen warten auf Entdeckung.

ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG „STILLE NACHT? GEBURT IN DER BIBEL“ (18.00 UHR)

Pfarrer Heinrich Wagner und Kuratorin Magdalena Unterrainer eröffnen die Sonderausstellung.

STREIFZÜGE DURCH DIE BIBELWELT (20.00–23.00 UHR)

„Roter Faden Bibelwelt“ – 30 Minuten Kurzführungen, jeweils zur vollen Stunde.

KINDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Malen.

**HINWEIS_ Beduinen-Tee wird gerne gereicht.
Teile der Dauerausstellung sind rollstuhlgerecht.**

BILD_ Bibelwelt



4 ArtMonopol GmbH

Schießstattstraße 69
5020 Salzburg
www.art-monopol.at
0699 / 10 47 66 91



Die neue Galerie ArtMonopol ist eine Kunstoase in der Stadt. Weltbewegende Themen sowie hochkarätige Künstler nahe an der Salzach und inmitten der Naturkulisse der Itzlinger Au laden den Besucher ein, in die Welt der Kunst einzutauchen.

PLASTIK UND PLASTIKEN – MILAN PANTELIC (AB 18.00 UHR)

Plastik ist ein wichtiger Bestandteil des Daseins in allen Lebensbereichen geworden. Trotz der Tatsache, dass kein schadstoffreies Plastik existiert, ist alles, was uns umgibt, mit Plastik umhüllt. Die Schäden sind allgegenwärtig. Mit seinen realistischen Bildmetaphern macht der Künstler auf diese Problematik aufmerksam.

PLASTIKEN AUS BRONZE – PAUL MÜHLBAUER (AB 18.00 UHR)

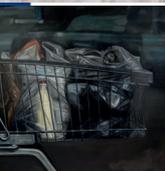
Der Künstler ist in seinem Medium ein Prophet der modernen Gesellschaft: In seinen Plastiken bildet er die Gesellschaft mit all ihren Facetten in einem comicartigen Jargon ab.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Die beiden Künstler bieten Führungen nach Bedarf an.

KINDERPROGRAMM (18.00–00.00 UHR)

Malen und Basteln mit Milan Pantelic und Paul Mühlbauer.



HINWEIS_ Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

BILD_ (1) Paul Mühlbauer, Long distance kissing klein, 2009, 65 × 40 cm, Bronze bemalt, 9 Unikate, (2) Milan Pantelic, Rot, 2016, Öl auf LW, 180 × 120 cm, (3) Milan Pantelic, o. T. 2018, Öl auf LW 200 × 130 cm, (4) Paul Mühlbauer, Walking on stilts 2006, Figur 170 × 70 cm, Gesamtinstallation bis 10 Meter möglich; Bronze koloriert, 5 Unikate, Figur ohne Stelzen

23 Haus der Natur

Museumsplatz 5
5020 Salzburg
www.hausdernatur.at
0662 / 84 26 53-0



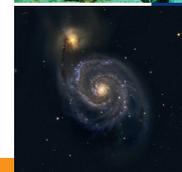
Ein Besuch im Haus der Natur ist so vielfältig wie das Leben selbst. Auf 7.000 m² Ausstellungsfläche zeigt das beliebte Museum die Natur von ihrer spannendsten Seite.

REISE DURCH DIE EISZEIT (19.00, 20.00 UND 21.00 UHR)

Bei Kurzführungen durch die neue Sonderschau „Eiszeit und Klima“ reist man durch die letzten 2,6 Millionen Jahre der Erdgeschichte: vom Auftreten des Menschen in Europa, vorbei an lebensgroßen Tieren der Eiszeit wie Mammut, Höhlenbär und Riesenhirsch, bis hin zu den Anpassungen der Pflanzen und Tiere an das kalte und wechselhafte Klima.

HEISS-KALT-RÄTSELRALLYE (18.00–21.00 UHR)

Wer kennt sich aus mit Mammut, Neandertaler oder extremer Kälte? Wenn alle Fragen der Rätselrallye richtig beantwortet sind, wartet ein Gutschein für eine Gratiskugel Eis! (Solange der Vorrat reicht.)



HINWEIS_ Vor dem Museum wartet von 18.00 bis 21.00 Uhr der originale „Icezeit“-Eiswagen mit selbstgemachtem Eis auf alle, die eine Eis-Zeit brauchen. Die Eissorte „Gletscher“ ist nur an diesem Abend erhältlich.

BILD_ (1–2) Haus der Natur / Leitl, (3) Haus der Natur, (4) Haus der Natur / Wallner

32 Museum der Moderne Salzburg / Mönchsberg

Mönchsberg 32
5020 Salzburg
www.museumdermoderne.at
0662 / 84 22 20



30 JAHRE GENERALI FOUNDATION

1988 zur Förderung zeitgenössischer Kunst gegründet, ist die Generali Foundation heute eine weltweit bekannte Institution mit einzigartiger Sammlung. Führung mit Stefanie Jones (21.00 Uhr).

RESONANZ VON EXIL

Über das Leben und Wirken jüdischer Exilant/innen und ihre künstlerische Entwicklung im Exilland.

Führung mit Kuratorin Christiane Kuhlmann (20.00 Uhr).

MARISA MERZ (AB 18.00 UHR)

Die erste Einzelausstellung der einzigen weiblichen Arte-povera-Künstlerin in Österreich mit ungewöhnlichen Werken aus ebenso ungewöhnlichen Materialien.

SCHMUCK HÄKELN – ALLE IM MASCHENFIEBER (18.00–22.00 UHR)
Aus Nylonfäden, Draht und Glasperlen entstehen Ketten, Armbänder und Anstecker.

FAMILIENFÜHRUNG (19.00 UHR)

Die geheimnisvolle Bildwelt der Künstlerin Marisa Merz entdecken.

HINWEIS_ Mit dem „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket kostenlose Fahrt mit dem MönchsbergAufzug.

BILD_ (1) Martha Rosler, B-52 in Baby's Tears, 1972, © Generali Foundation, Foto: Werner Kaligofsky, (2) Marisa Merz, Living Sculpture, 1966, Ausstellungsansicht, © Museum der Moderne Salzburg. Foto: Rainer Iglar, (3) Marisa Merz, Ohne Titel, o. D., Gladstone Gallery, NY/Brüssel, Foto: Renato Ghiazza, Courtesy Künstlerin und Gladstone Gallery, NY/Brüssel, (4) © Museum der Moderne Salzburg, Foto: wildbild



Ihr Partner mit Qualität im öffentlichen Personennahverkehr



sauber

sicher

bequem

klimatisiert

- Umweltfreundlich dank moderner Erdgas- und Euro VI- Motorentechnik
- reiner Niederflurfuhrpark
- barrierefreier Einstieg
- Fahrgastinformation und Infotainment
- Haltestellenansage

Ausgezeichnet vom
Lebensministerium als
klima:aktiv
projektpartner

www.albus.at

Tel. 0662/424 000
office@albus.at



DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Max-Reinhardt-Platz fahren die Busse der Linie 2 folgende Museen an bzw. in die Nähe dieser Museen:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 12 Festung Hohensalzburg inkl. Festungsmuseum, Marionettenmuseum und Rainer-Regimentsmuseum _____ S. 35
- 8 Der Obus – damals und heute _____ S. 30
- 11 DomQuartier Salzburg _____ S. 38
- 1 Abgusssammlung des Fachbereichs Altertumswissenschaften _____ S. 39
- 10 Domgrabungsmuseum | Residenzplatz _____ S. 37
- 37 Panorama Museum | Residenzplatz _____ S. 28
- 16 Fünfzigzwanzig _____ S. 29
- 40 Salzburg Museum | Neue Residenz _____ S. 27
- 22 Georg-Trakl-Forschungs- & Gedenkstätte _____ S. 25
- 25 Kunst im Traklhaus _____ S. 26
- 26 Künstlerhaus _____ S. 53
- 2 art bv Berchtoldvilla _____ S. 54
- 36 ORF Landesstudio Salzburg _____ S. 56
- 34 Museum Elisabethen-Glasenbach „Zum Pulvermacher“ _____ S. 58*
- 23 Haus der Natur _____ S. 49
- 32 Museum der Moderne Salzburg / Mönchsberg _____ S. 50
- 49 WASSER.SPIEGEL – Erlebnis Technik am Mönchsberg _____ S. 36

★ TREFFPUNKT MUSEUM

* wird stündlich angefahren

26 Künstlerhaus

Hellbrunner Straße 3
5020 Salzburg
www.salzburger-kunstverein.at
0662 / 84 22 94



SALZBURGER KUNSTVEREIN

ARTgenossen
VEREIN FÜR KULTURVERMITTLUNG

AUSSTELLUNG: ASHLEY HANS SCHEIRL (AB 18.00 UHR)

Die in Salzburg geborene Transgender-Künstlerin und Filmemacherin Ashley Hans Scheirl bezeichnet sich selbst als „Junge, Dragking, Transvestit, Transgender [und] Insekt“.

AUSSTELLUNG: GUNDA GRUBER (AB 18.00 UHR)

Gunda Gruber ist eine Salzburger Künstlerin, die sich zwischen Malerei, Fotografie, Video, Installation und Performance bewegt.

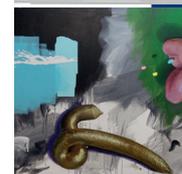
ARTGENOSSEN – VON SPRINGENDEN FRÖSCHEN UND FLIEGENDEN FISCHEN (18.00–21.00 UHR)

Papiervögel, Fischeschwärme, Bäume und vieles mehr gibt es in der Ausstellung von Nikola Röthemeyer und Annika Sailer zu sehen. Es werden Frösche aus Papier gefaltet und Frosch-Weithüpf-Wettbewerbe veranstaltet.

ATELIER ASTRID RIEDER (20.00 UHR)

In einer Trans-Art-Performance mit Astrid Rieder und Celina Hubmann entsteht eine neue „Composition graphique musicale“.

DJ-PARTY MIT ASHLEY HANS SCHEIRL (23.00 UHR)



BILD_ (1) Künstlerhaus, (2) Ashley Hans Scheirl, (3) ARTgenossen, (4) Astrid Rieder

2 art bv Berchtoldvilla

Josef-Preis-Allee 12
5020 Salzburg
www.artbv-salzburg.com
0662 / 84 65 42



Die Berufsvereinigung bildender Künstler/innen bietet auf mehreren Ausstellungsebenen Künstler/innen der unterschiedlichsten Sparten – Malerei, Grafik, Architektur, Bildhauerei, Fotografie, Objektkunst, Neue Medien – eine Plattform für ihre Kreativität.

FLASH FUTURE – KUNSTHAUS TROISDORF

Diese Austauschausstellung von über 20 Künstler/innen verstärkt die Vernetzung zwischen deutschen und österreichischen Künstlern und soll auf die Probleme in den Bereichen Politik, Umwelt, Tiere oder Menschen aufmerksam machen.

ARTSPACE

Skulpturen, Objekte und Installationen bereichern den Park. Sechs Künstler/innen stellen derzeit ihre Werke aus.

AUDREY HEPBURN IN SALZBURG

Mit Bildern von Michaela Moisl-Taureer.

LESUNG (18.30–19.00 UHR)

Mit Anna-Maria Eder.

OBJEKT TROUVE MIT MARLENE SCHAUMBERGER (1. STOCK)

(19.00–21.30 UHR)

Die Besucher/innen sind eingeladen, in die Fußstapfen eines Dadaisten, Surrealisten und Künstlers zu steigen. Aus dem Alltagsgegenstand, „dem Schuh“, wird ein Kunstwerk entstehen.



BILD_ (1) art bv Berchtoldvilla, (2) Audrey Hepburn in Salzburg, M. Moisl-Taureer, (3) Objekt-Beispiel, M. Schaumberger, (4) Landschaft virtuell oder real, Monika Hartl



STUDIOTICKETS SICHERN!

ES ERWARTEN SIE KURIOSE FRAGEN, WITZIGE ANTWORTEN UND VIEL SPASS MIT OLIVER BAIER UND SEINER PROMINENTEN RATERUNDE.

Tickets für WAS GIBT ES NEUES? und weitere Sendungen erhältlich unter: tickets.ORF.at

WAS GIBT ES NEUES?

Kombiticket-Tipp: WAS GIBT ES NEUES? & ORF-Backstage-Führung. Alle Infos dazu unter: backstage.ORF.at

36 ORF Landesstudio Salzburg

Nonntaler Hauptstraße 49D
5020 Salzburg
salzburg.ORF.at
0662 / 83 80-0

ORF S



Das ORF Landesstudio Salzburg präsentiert sich als „Haus der Künstler“ und bietet den Besucher/innen zusätzlich spannende Erlebnisse mit innovativer Technik. Kunstschaffende aus unterschiedlichsten Genres präsentieren sich. Gemeinsam mit der Fachhochschule Salzburg werden Roboter und automatisierte sowie autonome Systeme gezeigt, die mit Menschen agieren und gemeinsam Kunstwerke erschaffen.

„HAUS DER KÜNSTLER“ (AB 18.00 UHR)

Die Besucher/innen lernen Kunstschaffende wie Rolando Villazón, Johann Weyringer oder Lucia Riccelli und ihre Werke kennen. Die Künstlerpersönlichkeiten geben einen Einblick in ihr Kunstverständnis.

TECHNOLOGIE TRIFFT KUNST TRIFFT TECHNOLOGIE (AB 18.00 UHR)

Die Besucher/innen erfahren mehr über autonome Systeme und darüber, wie sich Technologie mit Kreativität verknüpfen lässt: Sie können ihr Stimmprofil in 3D drucken oder in Augmented Reality malen und staunen, wie Computer mit der Umgebung interagieren. Die jungen Gäste können ihrer Kreativität beim Bau von Robotern freien Lauf lassen und einen Parcours befahren.

UMWELTRALLYE (18.00–21.00 UHR)

„Leben auf (zu) großem Fuß“ – in Kooperation mit der Umweltabteilung des Landes Salzburg wird eine Umweltrallye angeboten.

BILD_ (3-4) FH Salzburg / Simon Back Fotografie



ORF S

WO ICH DAHEIM BIN

Ihr Zuhause, Ihr Wissen, Ihr Salzburg

Wir leben in einer Welt voller Geschichten: fantastischer, bewegender, dramatischer, faszinierender. All diese Geschichten warten darauf, erzählt zu werden. Denn sie passieren an jenem Platz, den SIE, den WIR Zuhause nennen.

34 Museum Elsbethen-Glasenbach

„Zum Pulvermacher“

Johann-Herbst-Straße 35
5061 Elsbethen
www.museum-elsbethen.at
0676 / 315 85 90



Das Museum zum Pulvermacher zeigt Besonderheiten aus der Region Elsbethen: Es erzählt über die Besiedlungsgeschichte seit der Jungsteinzeit bis hin zur Neuzeit und zeigt Fossilien aus der Glasenbachklamm. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der historischen Schießpulverproduktion, da das Museumsgebäude bis 1919 die Werkstatt der „Pulverer“ war, die entlang des ehemaligen Mühlbaches ihre Pulvermühlen betrieben und zu den Reichen in dieser Region zählten.

DIE NEUE PULVERMÜHLE (AB 18.00 UHR)

Das Modell der Pulvermühle wird in Betrieb genommen. Es wurde 2002 maßstabsgetreu erbaut und heuer umfassend restauriert.

KINDERPROGRAMM: FILZEN (18.00–20.00 UHR)

Kinder filzen mit Heidi Zöchmeister.

BROTBACKEN (AB 18.00 UHR)

Museumsbäcker Fredi Ramsauer nimmt den Holzofen in Betrieb.



TEYO

BIO TEE

✓ 12 HOURS COLD BREW

✓ ECHTER TEE IN BIO-QUALITÄT

✓ 100% NATÜRLICH

✓ OHNE ZUSATZ VON AROMEN

✓ KALORIENARM*

*13 kcal pro 100 ml



DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Max-Reinhardt-Platz fahren die Busse der Linie 3 folgende Museen an bzw. in die Nähe dieser Museen:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 43** Stiegl-Brauwelt _____ S. 61
- 39** Red Bull Hangar-7 _____ S. 62
- 41** Salzburger Wehrgeschichtliches Museum _____ S. 63
- 39** Red Bull Hangar-7 _____ S. 62
- 43** Stiegl-Brauwelt _____ S. 61

★ TREFFPUNKT MUSEUM

43 Stiegl-Brauwelt

Bräuhausstraße 9
5020 Salzburg
www.brauwelt.at
050 / 14 92-1492



Mit der Brauwelt hat die Stieglbrauerei eine einzigartige Biererlebniswelt für die Salzburger/innen geschaffen. In der Hausbrauerei, der Welt des Biers und dem Museum werden die Kunst des Brauens, die Geschichte des Gerstensaftes und mehr als 525 Jahre Brautradition spannend erzählt. Der jüngst neu gestaltete Museumsteil beschäftigt sich mit der Marke Stiegl und bildet das neue Glanzstück der Ausstellung.

MYTHEN-LEGENDEN-RÄTSEL (AB 18.00 UHR)

Ein Raum, in dessen Mitte ein riesiges Bierglas aus Gold erstrahlt. Doch was bedeuten die Zahlen 0/100/100/0 auf der Wand dahinter? Was haben Biathleten und Steinböcke mit Stiegl zu tun? Und was hat der Schutzpatron der Feuerwehrleute mit Bier gemein? Es gibt viele ungeklärte Rätsel und Geheimnisse rund um das erfrischende Gebräu aus Hopfen und Malz. Diese alle zu lösen würde wahrscheinlich ein halbes Leben lang dauern. An diesem Abend werden auf unterhaltsame Weise alle Geheimnisse – na ja, zumindest die meisten – rund um den beliebten Gerstensaft aufgelöst.

HINWEIS_ Thematisch abgestimmte Bier-Köstlichkeiten und ein Gewinnspiel umrahmen den Abend.



39 Red Bull Hangar-7

Wilhelm-Spazier-Straße 7A
5020 Salzburg
www.hangar-7.com
0662 / 21 97-0



Am Salzburger Airport befindet sich eines der wahrscheinlich lebendigsten Museen der Stadt Salzburg – der Red Bull Hangar-7. Unter der avantgardistischen Glashülle trifft Spitzengastronomie auf Formel-1-Rennboliden, Legenden der Luftfahrtgeschichte, und es begegnen sich innovative Barkonzepte und Kunstausstellungen. Die historischen Flugzeuge und Helikopter der Flying Bulls sind dabei lebendiger denn je, denn alle Flugzeuge der Flotte sind unabhängig von ihrem Baujahr flugtauglich. Für eine Reise durch Tag und Nacht eignet sich der Hangar-7 wie kaum ein anderer Ort.

TERRA MATER – DIE WELT ENTDECKEN UND BEGREIFEN

(AB 18.00 UHR)

Die Fotoausstellung „Weltbilder 2018“ zeigt eine handverlesene Auswahl an Fotografien der letzten Ausgaben des Natur- und Wissensmagazins „Terra Mater“. Man kann auf eine spektakuläre Reise rund um den Globus gehen: von der Lechuguilla-Tropfsteinhöhle in New Mexico ins Barefoot College in Indien, von den smarten Schimpansen der Forschungsstation Bossou in Guinea bis nach Sibirien, an den kältesten Ort der Welt.

KINDER-ECKE (18.00–23.00 UHR)

Bastel- und Mal-Spaß aus der Welt des Hangar-7.

BILD_ © Helge Kirchberger Photography / Red Bull Hangar-7, (3) Robbie Shone, (4) Nuria Lopez Torres

41 Salzburger Wehrgeschichtliches Museum

Haupttort Schwarzenbergkaserne
5071 Wals-Siezenheim
www.wehrgeschichte-salzburg.at
0664 / 75 08 27 17



Die Sammlungen unter dem Motto „2000 Jahre Wehrgeschichte“ gewähren Einblick in die Militärgeschichte von Stadt und Land Salzburg. Das Österreichische Bundesheer, seine Einsätze und seine Traditionen stehen im Mittelpunkt. In zwei Ausstellungssälen werden Uniformen, Orden, Geräte und Sonderausrüstungen samt ihren Entwicklungen sowie einzigartige Dokumente gezeigt. Im Freigelände können Fahrzeuge, Panzer und Kanonen des Bundesheeres besichtigt werden.

AUSSTELLUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Zeitenwende: „... der Rest ist Österreich“ – Wehrgeschichte der Ersten Republik. „Das ÖBH im Wandel der Zeit“ und „2000 Jahre Militär in Salzburg – ein historischer Rückblick“.

SONDERPROGRAMM (18.00–00.00 UHR)

Fahrten mit verschiedenen historischen Militärfahrzeugen.

KINDERPROGRAMM (18.00–00.00 UHR)

Zum Angreifen: Großgerät des Heeres, eingesetzt bei Katastropheneinsätzen und Friedenssicherung – Auffinden, Bergen vergrabener Gegenstände aus Metall und Erkennen von etwaigen Gefahren.



HINWEIS_ Raritäten können beim Militaria-Flohmarkt gefunden werden. Bewirtung der Besucher/innen.

REGIONALE MUSEEN IM FLACHGAU

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 7 Brechelbad zu Webersberg _____ S. 65
- 28 Literaturhaus Henndorf _____ S. 66
- 9 Deutschvilla Strobl _____ S. 67

7 Brechelbad zu Webersberg

Webersberg 5
5164 Seeham
www.brechelbadseeham.at
0664 / 923 87 21



Das Brechelbad zu Webersberg gehört zum Anwesen des Pauspplbauern Hans Steiner in Seeham-Webersberg und liegt auf einer Anhöhe. Die Mitnahme von Badehose und Handtuch ist allerdings nicht notwendig, denn das Brechelbad ist eine Hütte mit einer gemauerten Feuerstelle, in der früher der Flachs aufbereitet wurde. Heute beherbergt es ein kleines Flachsmuseum und ist ein besonderer Veranstaltungsort. Als das Brechelbad 2014 abbrannte, baute es Hans Steiner mit alten Materialien originalgetreu wieder auf. 2017 wurde es neu eröffnet. Ein wertvolles Kulturgut bleibt so der Nachwelt erhalten.

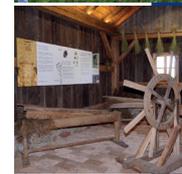
BRECHELBAD-FÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 22.30 UHR)

Treffpunkt ist beim Bauernhof. Von dort aus geht es auf einem mit Laternen ausgeleuchteten Weg zum Brechelbad. Der Hausherr erklärt bei einem Museumsrundgang den langen Weg vom Samenkorn zum fertigen Leinen. Die Besucher können ausprobieren, wie die verschiedenen Gerätschaften wie Brechel, Schwingrad und Hachel zu bedienen sind. Ein Vortrag über den Leinsamen, der als Wunderwaffe für das Wohlbefinden gilt, rundet das Wissen über den Flachs ab.

HAUNSBERG MUSI (18.00–23.00 UHR)

Musikalische Begleitung durch den Abend.

HINWEIS_ Die Anreise mit dem Auto ist ratsam, da der steile Weg von der Bushaltestelle Matzing bis zum Hof 1,5 km beträgt. Stärkung mit selbstgebackenen Leinsamenweckerln mit Aufstrichen und Most oder Apfelsaft.



28 Literaturhaus Henndorf

Franz-Stelzhamer-Straße 10
5302 Henndorf
www.literaturhaus-henndorf.at
0660 / 796 60 54



Der 2009 gegründete Verein „Literaturhaus Henndorf“ hat sich die Spurensuche in der literarischen Vergangenheit des Dorfes zum Ziel gesetzt. Das Geburtshaus von Johannes Freumbichler, dem Großvater Thomas Bernhards, ist Sitz des Vereins. Das alte Gebäude wurde behutsam renoviert und ist seit seiner Eröffnung im Dezember 2012 inklusive eines kleinen Museums und einer Bibliothek für Besucher/innen geöffnet.

LITERATURSPAZIERGANG (AB 18.00 UHR)

Auf dem Spaziergang durch Henndorf erfährt man Wissenswertes und Anekdotenhaftes über berühmte Dichter aus der Wallerseeregion und besucht jene Orte, an denen die Künstler gelebt und gearbeitet haben.

REQUIEM – FORTWÄHRENDE WANDLUNG:

LESUNG: MARLEN SCHACHINGER (19.30 UHR)

Dieses literarische Gemeinschaftsprojekt (zusammen mit Markus Orth und Michael Stavaric) ist ein Novum in der Geschichte des Requiems: Es verzichtet gänzlich auf Musik. Im Mittelpunkt des Werks stehen die Veränderlichkeit allen Lebens, der Tod des Menschen und der Umgang mit seiner Unausweichlichkeit.

LITERATUR-TALK (AB 21.00 UHR)

Das erste Literaturhaus im Flachgau.

BILD_ (1) Literaturhaus Henndorf, (2) Ödön von Horvath, (3) Schreibmaschine von Carl Zuckmayer, (4) Porzellanfigur Kammer Sänger Richard Mayr

9 Deutschvilla Strobl

Strobl Nr. 84
5350 Strobl am Wolfgangsee
www.deutschvilla.at
06137 / 58 36



Die Deutschvilla in Strobl wurde vor 120 Jahren zur Sommerfrische errichtet. Nach einer wechselhaften Geschichte bietet die denkmalgeschützte Villa nun Platz für zeitgenössische Kunst, Lesungen und Musik.

AUSSTELLUNG: KEIN KOPF VIER MENSCHEN

Comix, Cartoon, Illustration von Julia Aichinger, Claudio Barberi, Alexander Fasekasch, Paul Jaeg, Anna Kohlweis, Ramacher & Einfalt, Roman Reisenbichler und Tex Rubinowitz.

MUSIK: JUGENDORCHESTER STROBL / ST. GILGEN (AB 20.00 UHR)

Eine Gruppe junger Musiker mit Freude am Musizieren.

LIPPHAUS (AB 18.00 UHR)

Im Strobl Heimatmuseum ist die Ausstellung „Landschaftsaquarelle und -drucke von Helene und Sigi Eisl“ zu sehen. Umrahmt wird die Veranstaltung mit Volksmusik von der Strobl Fotzhoblmusi.

HINWEIS_ Ein Shuttlebus ermöglicht einen problemlosen Besuch aller Ausstellungsorte.

BILD_ (2) Anna Kohlweis, (3) Helene Eisl, (4) Jugendorchester

REGIONALE MUSEEN IM TENNENGAU

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 24 Keltenmuseum Hallein _____ S. 69
- 44 Stille Nacht Museum Hallein _____ S. 70
- 38 Privatmuseum der Bürgergarde Hallein _____ S. 71
- 46 Traditionsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hallein _____ S. 72
- 6 Brauerei & Bindereimuseum Hofbräu Kaltenhausen _____ S. 73
- 29 Marmormuseum Adnet _____ S. 74

Postbus Salzburg–Hallein und retour
18.00 bis 01.00 Uhr

Rudolfskai Salzburg	18.00	22.00
Keltenmuseum Hallein	18.30 (an und ab)	22.30 (an)
Keltenmuseum Hallein		23.30 (ab)
Rudolfskai Salzburg	19.00	00.00
Keltenmuseum Hallein	19.30 (an)	
Keltenmuseum Hallein	20.00 (ab)	00.30
Rudolfskai Salzburg	20.30	01.00 (an und Ende)
Keltenmuseum Hallein	21.00 (an)	
Keltenmuseum Hallein	21.30 (ab)	

Hier gilt das reguläre „Lange Nacht“-Ticket als Fahrschein.

24 **Keltenmuseum Hallein**

Pflegerplatz 5
5400 Hallein
www.keltenmuseum.at
06245 / 807 83



Die Urgeschichte des Landes Salzburg wird im Keltenmuseum anhand einzigartiger Objekte präsentiert.

KELTEN UND COMPUTER

Keltenkrieger lebensgroß und durch die Virtual-Reality-Brille.

STÜNDLICHE AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (19.00–23.00 UHR)

Historisches Salzwesen, Kelten, Urgeschichte Land Salzburg.

FAMILIENFÜHRUNGEN (18.00 UND 21.00 UHR)

Vom Fragment zum Ausstellungsobjekt! Die Geschichte der archäologischen Objekte.

FAMILIEN-WORKSHOP (19.00–21.00 UHR)

Arbeite wie ein Restaurator und ergänze fehlende Fundstücke!

MUSIKALISCHER BIEDERMEIERSALON (19.30–22.30 UHR)

Gesang und Rezitation unter dem Titel: „... kehre wieder, heil'ge Nacht, ... holde Träume, kehret wieder!“ Mit Gaiva Bandzinaite, Klavier und Martina Mathur.



HINWEIS_ Getränke und Snacks; Shuttleservice Salzburg–Hallein zwischen 18.00 und 01.00 Uhr. Genaue Zeiten siehe Übersicht.

BILD_ Keltenmuseum Hallein

44 Stille Nacht Museum Hallein

Franz-Xaver-Gruber-Platz 1
5400 Hallein
www.stillennachthallein.at
06245 / 80 783



Das Stille Nacht Museum Hallein widmet sich Franz Xaver Gruber, dem Komponisten des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“, und seiner Zeit in Hallein. Originalobjekte aus dem Nachlass Grubers und einzigartige Dokumente, wie die „Authentische Veranlassung“, die die Herkunft des Weihnachtsliedes aus dem Land Salzburg dokumentiert, werden hier präsentiert.

AUSSTELLUNGSRUNDGÄNGE (18.00, 22.00 UND 23.00 UHR)

Dem Komponisten begegnen – Franz Xaver Gruber.

FIGURENTHEATER „LUG UND BETRUG“ (18.00–20.00 UHR)

Oder: „Über die wahre Herkunft der Gitarre und wie das Lied die Welt eroberte“. Mit Melanie Eichhorn.

GRUBER PERSÖNLICH (19.00–21.00 UHR)

Unterwegs mit Heimo Thiel in der Rolle von Franz Xaver Gruber.

FAMILIEN-WORKSHOP (18.00–19.00 UHR)

Vom Ölbild zum Selfie!

MUSIK (22.00–00.00 UHR)

Electric Gruber – Das Projekt Milla verleiht Gruber-Arrangements einen elektrischen Sound!



HINWEIS_ Getränke und Snacks; Shuttleservice Salzburg–Hallein zwischen 18.00 und 01.00 Uhr. Genaue Zeiten siehe Übersicht.

BILD_ (1–4) Stille Nacht Museum Hallein

38 Privatmuseum der Bürgergarde Hallein

Pflegergartenweg 2
5400 Hallein
www.buergergarde-hallein.at
0664 / 73 43 86–12



Die Halleiner Bürgergarde ist fixer Bestandteil der Stadt und darum bemüht, als ältester Traditionskörper von Hallein auch weiterhin zum Ansehen und Wohle der Stadt die Tradition zu pflegen und zu erhalten. Im Mesnerhaus der Salinenkapelle auf der Pernerinsel kann man den Traditionsraum des Privilegierten Uniformierten Bürgerkorps der Stadt Hallein besichtigen.

SPEZIAL-FÜHRUNGEN ZU JEDER VOLLEN STUNDE

Die Kameraden der Bürgergarde führen durch die Uniform- und Waffenkammer, erklären die Aufgaben der Bürgergarde und erzählen die Geschichte von der Gründung 1278 bis heute. Viele Anekdoten und Informatives kann man von den Kameraden erfahren.

„WACHHAUS-ABLÖSE“ ZU JEDER VOLLEN STUNDE

Ein Wachhaus wird vor das Keltenmuseum gestellt, und jeweils zur vollen Stunde werden die Besucher und Besucherinnen von dort aus zur Bürgergarde auf die Pernerinsel begleitet.

SPEZIAL-FOTOS

Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen und können sich mit Gewehr, Säbel und Uniformteilen fotografieren lassen.



HINWEIS_ Im Vereinslokal wird mit selbstgemachten Kuchen, Kaffee, Getränken und Würsteln fürs leibliche Wohl gesorgt. Shuttleservice Salzburg–Hallein zwischen 18.00 und 01.00 Uhr. Genaue Zeiten siehe Übersicht.

46 **Traditionsraum der Freiwilligen
Feuerwehr Hallein**

Neualmerstraße 19
5400 Hallein
www.feuerwehr-hallein.at
0699 / 10 44 71-91



Beim Neubau der Feuerwehr Hallein 1994 wurden auch Räume für die umfangreiche eigene Sammlung berücksichtigt. Neben zahlreichen Bilddokumenten und seltenen Urkunden sind vor allem auch echte Raritäten zu bestaunen. Ein Löschanhänger von 1900, eine Handdruckspritze der betriebseigenen Feuerwehr der Saline auf der Pernerinsel, ein Feldtelefon aus den 1940ern, zudem Miniaturen von Einsatzfahrzeugen und viele andere Objekte.

BASTELWORKSHOP

Ein Feuerwehrauto aus Karton – nach ein paar geschickten Handgrif- fen ist das eigene Löschfahrzeug auch schon für den Einsatz bereit.

RUNDGÄNGE

Stündliche Rundgänge und Erläuterungen aus erster Hand durch Mitglieder der Feuerwehr Hallein. Neben der Vorstellung von heute kurios anmutenden Sammlungsobjekten werden Anekdoten und Berichte von Löscheinsätzen in Hallein vermittelt.

FILMPRÄSENTATION

Film- und Bilddokumente von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute ermöglichen Einblicke in den abwechslungsreichen Arbeits- alltag der Feuerwehr.

HINWEIS_ Shuttleservice Salzburg–Hallein zwischen 18.00 und 01.00 Uhr. Genaue Zeiten siehe Übersicht.

6 **Brauerei & Bindereimuseum
Hofbräu Kaltenhausen**

Salzburger Straße 67
5400 Hallein
www.kaltenhausen.at
06245 / 795 52 67



Salzburgs älteste Brauerei blickt auf eine über 500-jährige Geschichte zurück. Heute steht die Spezialitäten-Manufaktur für kreatives Brauhandwerk und Bierkultur. In der ehemaligen Fassbinder-Werkstatt ist ein Museum untergebracht, in dem die Geschichte dieses alten Handwerks dokumentiert wird.

FÜHRUNG & BIERVERKOSTUNG (18.00–01.00 UHR)

Eintauchen in die vielfältige Welt des Gerstensafts, mehr über die traditionsreiche Geschichte der Brauerei erfahren und die originale Fassbinderi-Werkstatt besichtigen. Ein Biersommelier reicht Spezialitätenbiere der Brauerei zum Probieren.

„FRANZ XAVER GRUBER & DAS BIER“ (18.30 UHR)

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums von „Stille Nacht, Heilige Nacht!“ zeigt die Führung eine ganz private Seite des Komponisten Franz Xaver Gruber. Anekdoten und Geschichten, basierend auf seinen Tagebuchaufzeichnungen, porträtieren den „Bierfreund“ Gruber, der nachweislich des Öfteren auch im damaligen Wirts- haus von Kaltenhausen einkehrte und ein Bier genoss.

„BIER & KÄSE“ (21.00 UHR)

Das kulinarische Duo Wein und Käse kennt man. Aber wenige wissen, dass sich Bier und Käse ebenso harmonisch ergänzen und ein besonderes – oft auch überraschendes – Geschmackserlebnis bieten können.

HINWEIS_ Kulinarischer Zwischenstopp im Braugasthof. Shuttleservice Salz- burg–Hallein zwischen 18.00 und 01.00 Uhr. Genaue Zeiten siehe Übersicht.

29 Marmormuseum Adnet

Adnet 18
 5421 Adnet
 www.marmormuseum.adnet.at
 06245 / 781 97



Adnet ist für seinen rötlichen Marmor weltberühmt. Das Marmormuseum informiert über die Entstehung, den Abbau, die Bearbeitung und den Transport des edlen Steins. Unterschiedliche Marmortypen, Fossilien und die Verwendung dieses wertvollen Gesteins bei römischen Bauwerken oder heutigen Denkmälern werden anschaulich erklärt.

KINDERFÜHRUNG: DER ROTE SCHATZ VON ADNET (18.00 UHR)

Steine und Fossilien zum Anfassen. Als Belohnung darf sich jedes Kind einen edlen Stein oder ein Fossil aus einer Schatzkiste aussuchen und mit nach Hause nehmen. (Führung mit Kurator Arnold Kretschmer.)

NACHTWANDERUNG (19.00 UHR)

Bitte Stirnlampe oder Taschenlampe mitbringen. Nur bei Schönwetter! (Führung mit Mag. Helmut Hickmann.)

DIE ADNETER WENDE – DAS GROSSE ARTENSTERBEN AN DER TRIAS-JURA-GRENZE VOR 200 MILLIONEN JAHREN (20.00 UHR)

Durch das Absinken des Meeresbodens ertrinken die oberrhätischen Korallenriffe. Darüber werden dann in der Jurazeit die roten Adneter Schichten abgelagert.

SONDERAUSSTELLUNG „DONNERBALKEN UND DICKE BERTA“

Ungeschönte, private Fotos aus dem Ersten Weltkrieg.

HINWEIS Shuttleservice Salzburg–Hallein zwischen 18.00 und 01.00 Uhr.
 Genaue Zeiten siehe Übersicht.



fidelio

Ihr digitaler Klassik-Treffpunkt



- Exklusive Live-Übertragungen
- Umfangreiches Archiv
- Beste Ton- und Bildqualität
- Tablet, Computer, Mobil und TV

www.myfidelio.at

REGIONALE MUSEEN IM PONGAU

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 15 Freilichterlebnis 7 Mühlen _____ S. 77
- 13 FIS-Landesskimuseum Werfenweng _____ S. 78
- 35 Museum Tauernbahn _____ S. 79

15 Freilichterlebnis 7 Mühlen

Dorfwerfen 4
5452 Pfarwerfen
www.7muehlen.at
06468 / 53 90



Die 7 Mühlen am Pfarwerfener Mühlbachtal sind einzigartig. Bereits im Mittelalter wurden hier Wassermühlen betrieben. Diese „Gmachmühlen“, Mühlen mit nur einem Raum, trugen zur Selbstversorgung der bäuerlichen Bevölkerung bei. Am malerischen Mühlenrundweg wird die Geschichte und die Bedeutung des Getreideanbaus in den historischen Mühlengebäuden gezeigt und die Technik des Mahlens erlebbar gemacht.

GESCHICHTE DES GETREIDEMAHLENS

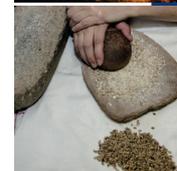
Die Geschichte des Mahlens beginnt mit steinzeitlichen Schiebemühlen, die in gleicher Art auch heute noch in Verwendung sind. Die Römer verbreiteten mit ihren Legionen die Drehmühlen über ihr ganzes Reich. Mit einer solchen römischen Mühle können die Besucher selbst Mehl herstellen.

SONDERAUSSTELLUNG: „KLIMAWANDEL UND DIE 7 MÜHLEN“

1815 schleuderte der Vulkan Tambora in Indonesien riesige Aschemengen in die Atmosphäre. Das Klima veränderte sich dramatisch und führte zu einer Abkühlung.

In den folgenden „Hungerjahren“ kam es zu Ernteaussfällen und Hungersnöten. In unserer Region wurde kein Getreide mehr geerntet, also verfielen auch die Mühlen. Erst viel später konnte wieder Getreide angebaut werden, und die Mühlen wurden instand gesetzt.

HINWEIS_ Für Kinder bieten die 7 Mühlen die römische Getreidemühle sowie einen Wasserspielplatz.



13 FIS-Landesskimuseum Werfenweng

Weng 138
5453 Werfenweng
www.skimuseum.at
0664 / 500 00 96



Das bekannte Salzburger FIS-Landesskimuseum spannt den Bogen von den Anfängen des „weißen Sports“ bis hin zu den neuesten technischen Entwicklungen unserer Zeit. Viele Original-exponate können bestaunt werden.

SKIVERSUM (AB 18.00 UHR)

Skilauf einst und jetzt.

SONDERAUSSTELLUNG „KOPFWELTEN“ (AB 18.00 UHR)

Von Prof. Siegfried Tscholl aus Hallein.

LESUNG IN DER NEUEN FORCHERSTUBE (20.00–21.00 UHR)

Herbert Gschwendtner liest aus seinem neuen Buch „Glück auf! Erzweg Kupfer“. Der Autor wandert mit seinen Bergbaugeschichten von Hütttau nach Bischofshofen, weiter nach Mühlbach und St. Veit. Die Lesung wird musikalisch begleitet.


35 Museum Tauernbahn

Bahnhofstraße 14
5620 Schwarzach im Pongau
www.museum-tauernbahn.at
0664 / 152 89 07



Im ersten Salzburger Eisenbahnmuseum kann man in einer ehemaligen Remise und im Museumsneubau Exponate aus vielen Bereichen der Eisenbahn, die Ausstellung „Der (z)weite Weg nach Triest“ und eine Modellbahnanlage sehen. Im Dienergebäude befinden sich das Salzburger Eisenbahnnachrichtendienstarchiv und neu gestaltete Räume für Sonderausstellungen.

TONART

Jede Stunde zur 17. Minute präsentieren Schriftsteller Thomas Mülitzer und Gstanzl-Battler Wolfgang Posch Literatur und Musik ihrer Band Glue Crew.

MENSCHEN IN BEWEGUNG

Führungen durch die Sonderausstellung im Dienergebäude.

MUSEUM IM DETAIL

Fotoausstellung.

EISENBahnGESCHICHTEN (18.00–21.00 UHR)

Geschichten für kleine und große Kinder.

DAMPFLOK

Jede Stunde um drei viertel fahren die Dampfzüge auf der Modellbahnanlage.

LOKFÜHRER

Am Loksimulator kann man die Tauernbahn erfahren.

HINWEIS_ Burgenland trifft Vorarlberg: Verkostung von Weinen vom Wegleitner aus Illmitz und Vorarlberger Käse vom Käsebaron.



ANGRENZENDES MUSEUM

Dieser Veranstaltungsort in der Steiermark ist von Salzburg aus in kurzer Zeit zu erreichen, an diesem ist auch das regionale Ticket um € 6,- gültig.

STEIERMARK – REGION MURAU

10 Brauerei der Sinne

Raffaltplatz 19–23, 8850 Murau

Weiterführende Informationen zu diesem Museum finden Sie im Booklet für das jeweilige Bundesland sowie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

ORF. WIE WIR.



ORF BACKSTAGE

Besuchen Sie das ORF-Zentrum im Rahmen einer Klassikführung und erleben Sie Fernsehen hautnah!

Buchungen und Informationen unter **backstage.ORF.at** und **(01) 877 99 99**

Tickets für Sendungen erhalten Sie unter **tickets.ORF.at**

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber / inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing & Creation GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Würzburggasse 30, 1136 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design / Matthias Kobold**

Grafik, Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Museums-Icon: **Andreas Pirchner**

Eventagentur: **THE CREW FOR YOU Eventmarketing GmbH**